

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## Oetwil am See

Einheitsgemeinde



# Impressum

## **Titel**

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## **Rundungsregeln**

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## **Team Auftragnehmer**

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Eric Hostettler  
Michael Honegger  
Sinisa Kostic  
Matthias Lehmann

## **Kontakt**

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Lintheschergasse 21  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



swissplan.ch

# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

---

Register F

Seiten F 1 - F 25

# Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

---

Register V

Seiten V 1 - V 21

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 22

# Zusammenfassung

## Politische Gemeinde

Seite

Z

### **Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess**

Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

26.09.2025

## Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 26 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **durchschnittlich hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schulliegenschaften, Feuerwehr- und Werkgebäude, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von ca. 2 Mio. Franken** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 20 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 1 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 4 Mio. Franken zunehmen**. Aufgrund der positiven Prognose in der

Erfolgsrechnung ist ab 2026 eine **Senkung des Steuerfusses um zwei Prozentpunkte** vorgesehen.

Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Wasserbereich aufgrund der zunehmenden Verschuldung – bedingt durch eine negative Selbstfinanzierung sowie hohe Investitionen – eine Tariferhöhung ab. Auch im Abfallbereich dürfte es wegen der wiederkehrenden Defizite zu einer Anpassung der Gebühren kommen. Stabil bleiben hingegen die Gebühren für die Abwasserbeseitigung und das Netzwerk, da hier eine solide Substanz vorhanden ist.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

### Feststellungen

Die Erfolgsrechnung weist zwar Ertragsüberschüsse aus, zur Erreichung des angestrebten Selbstfinanzierungsanteils von 10 % wären jedoch jährliche Verbesserungen von rund 0,5 Mio. Franken erforderlich. Solange das Nettovermögen über 5'000 Franken pro Einwohner liegt, ist jedoch auch eine tiefere Selbstfinanzierung vertretbar.

Bei der Ausgabenbeherrschung zeigt sich eine steigende Tendenz.

Die Prognose im Plan beruht auf einer positiven Konjunkturerwartung und dem erwarteten starken Bevölkerungswachstum. Treten diese Annahmen nicht ein, könnte sich die finanzielle Lage schnell verknappen.

Trotz Abbau des Nettovermögens liegt dieser während des gesamten Planungszeitraums auf einem hohen Niveau.

Sämtliche Gebührenhaushalte schliessen jährlich mit einem Defizit ab. Insbesondere beim Wasserwerk und beim Abfall besteht derzeit ein strukturelles Defizit. Zudem weist das Wasser eine steigende Nettoschuld aus.

### Massnahmen

- Vorgaben gemäss Finanzplan einhalten
- Periodische Überprüfung der Kostenentwicklung
- Zurückhaltung bei neuen Ausgaben

- Keine dringende Massnahmen notwendig
- Priorisierung und Staffelung der Investitionen jedoch empfohlen

- Tariferhöhung im Bereich **Wasser** im 2027 (gem. Finanzmanagement im 2026) und 2029
- Tariferhöhung im Bereich **Abfall** im 2028

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

# Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

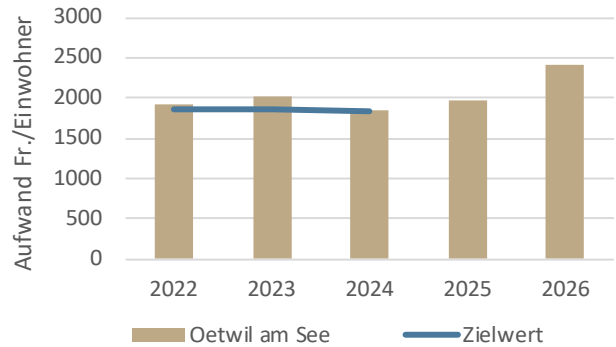
## Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Der Aufwand der einzelnen Positionen in der Erfolgsrechnung soll höchstens 95 % des Mittelwertes der zürcherischen Gemeinden entsprechen. Dabei soll die Gemeinde alle nötigen Aufgaben erfüllen und ihre Infrastrukturen angemessen unterhalten.

### Messgrösse:

Aufwand Erfolgsrechnung max. 95% des Mittelwertes

### Steuerhaushalt



In den vergangenen Jahren lagen die spezifischen Kosten ungefähr im Zielbereich. In den Planjahren ist jedoch eine deutliche Kostensteigerung erkennbar.

## Begrenzung der Verschuldung

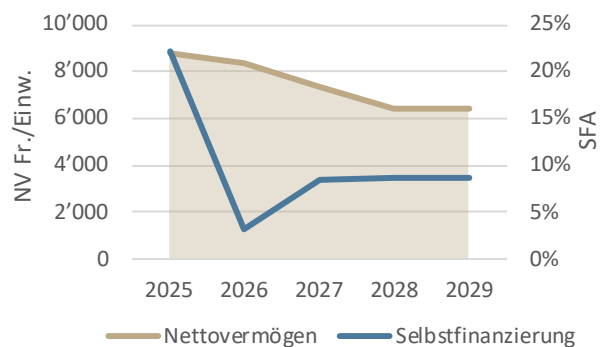
Verfügt die Gemeinde Oetwil am See über ein hohes Nettovermögen, soll dieses durch Investitionen oder Steuerenkungen reduziert werden. Dabei ist sicherzustellen, dass stets eine positive Selbstfinanzierung erzielt wird. Der angestrebte Selbstfinanzierungsanteil variiert in Abhängigkeit von der Höhe des Nettovermögens.

Nettovermögen (Fr./E)	Selbstfinanzierungsanteil
Über 5'000	< 5 %
2'500 - 5'000	5 % - 10 %
Unter 2'500	mind. 10 %.

### Messgrösse:

Nettovermögen Steuerhaushalt in Franken je Einwohner  
Selbstfinanzierung in Abhängigkeit des Nettovermögens

### Steuerhaushalt



Da das Nettovermögen während der gesamten Planungsperiode über 5'000 Franken liegt, ist die ab 2026 unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung vertretbar.

## Kostendeckende Verursacherfinanzierung in den Gebührenhaushalten

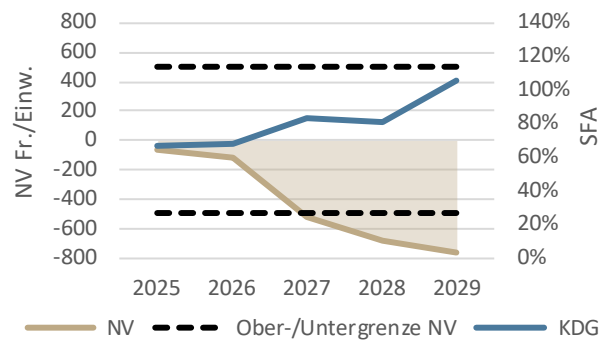
Die Tarife der Gebührenhaushalte werden dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit entsprechend, unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet. Um sprunghafte Gebührenanpassungen zu verhindern, wird eine Bandbreite von +/- 500 Franken Nettovermögen pro Einwohner festgelegt. Unter- oder Überschreitet ein Gebührenhaushalt die Bandbreite, sind die Gebührentarife entsprechend anzupassen.

### Messgrösse:

Nettovermögen > 500 Fr./E = Kostendeckungsgrad <100%

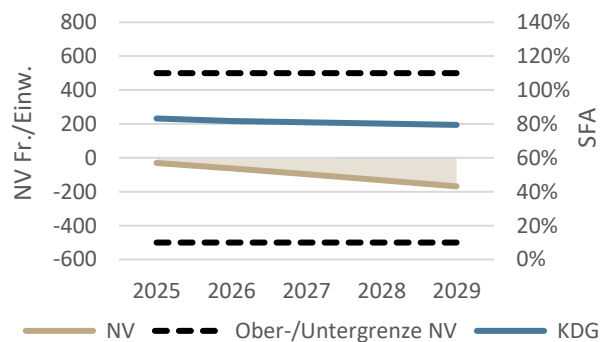
Nettoschuld > 500 Fr./E = Kostendeckungsgrad > 100%

### Wasser



Im 2027 unterschreitet die Nettoschuld die Untergrenze und die Gebühren sind zu erhöhen. Geplant ist die Tarifanpassung in zwei Schritten.

### Abwasser



Wegen der vorhandenen Substanz kann mit stabilen Gebühren gerechnet werden.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

# Aussichten Steuerhaushalt

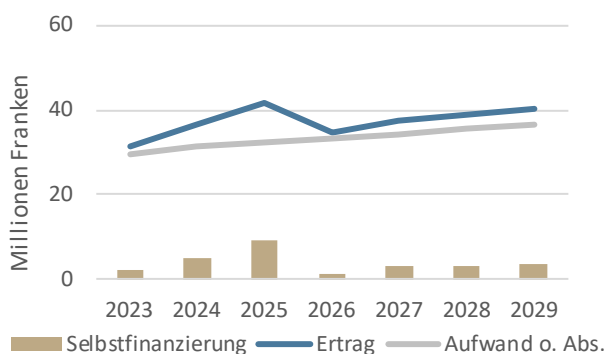
Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	20'403
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-21'774
<b>Veränderung Nettovermögen</b>	<b>-1'371</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-
<b>Haushaltüberschuss/-defizit</b>	<b>-1'371</b>

## Kennzahlen

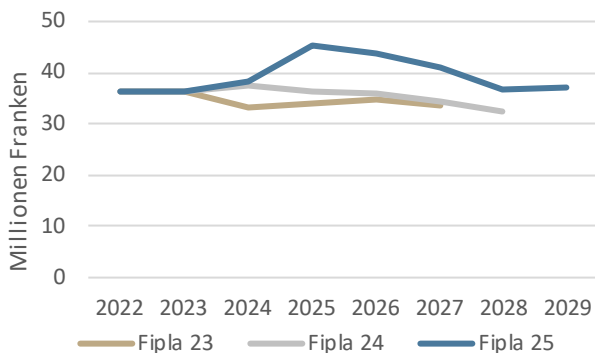
Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	6'435
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	94%

Mit **stark steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben weiterhin eine wichtige Einnahmequelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Soziale Sicherheit, Verwaltung sowie Pflege belastet. Die Anzahl Schüler/innen stagniert, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im

## Erfolgsrechnung



## Entwicklung Nettovermögen



## Grosse Investitionsvorhaben

### Verwaltungsvermögen

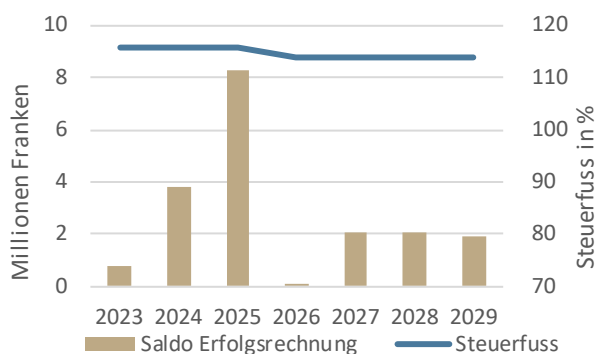
- Schulliegenschaften
- Feuer- und Werkgebäude
- Diverse Strassensanierungen

### Finanzvermögen

- keine

Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit einem um zwei Prozent tieferen Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 67 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 20 Mio. Franken, womit die durchschnittlich hohen Investitionen von 22 Mio. Franken zu 94 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 37 Mio. Franken, was immer noch einer überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

## Ergebnis und Steuerfuss



Im Vergleich zur letztjährigen Planung zeigt sich mittelfristig ein höheres Nettovermögen. Dies ist auf die Neubewertung des Finanzvermögens sowie die Rückerstattung der Versorgertaxen zurückzuführen. In der Folge führen jedoch Investitionen, die um 4 Mio. Franken höher ausfallen, zu einem Substanzabbau. Am Ende der Planungsperiode liegt das Nettovermögen dennoch leicht über dem Vorjahresniveau.

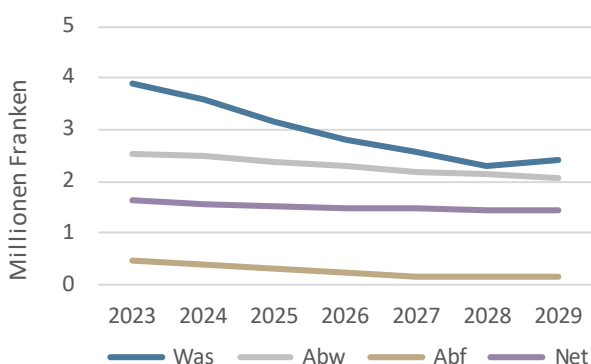
Die gestiegenen Ausgaben in Verwaltung, Bildung und Pflege sowie rückläufiger Steuereinnahmen kann der höhere Ressourcenausgleich diese Belastungen in der Erfolgsrechnung problemlos ausgleichen. Die Selbstfinanzierung hat sich insgesamt verbessert.

## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf	Net
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		-552	-573	-226	-69
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-3'922</u>	<u>-10</u>	<u>-95</u>	<u>25</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		-4'474	-583	-321	-44

Kennzahlen		Was	Abw	Abf	Net
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	2'399	2'046	147	1'435
Kostendeckungsgrad (2029)		106%	91%	101%	98%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		-14%	-5734%	-238%	275%
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	244	123	107	47

### Entwicklung Spezialfinanzierung



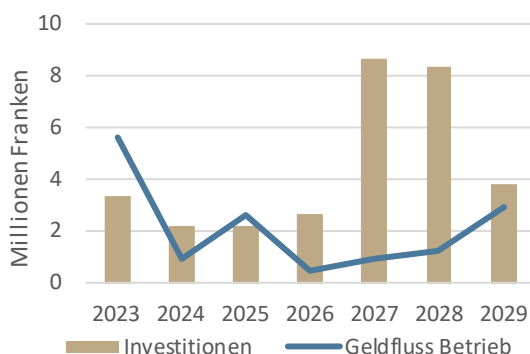
### Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	Defizit / hohe Investitionen
Abwasser	stabil	-
Abfall	Erhöhung	Defizit
Netzwerk	stabil	-

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

		1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)		13'849
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	8'217	
Geldfluss Investitionstätigkeit		
- Verwaltungsvermögen	-25'776	
- Finanzvermögen	<u>5</u>	-25'771
Geldfluss Finanzierungstätigkeit		
- Rückzahlung Schulden	-	
- Neuaufnahme Schulden	4'000	
- Veränderung Anlagen	<u>3'000</u>	7'000
Veränderung Liquide Mittel		<u>-10'554</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)		3'296
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029		324
<b>Schulden inkl. KK per 31.12.2029</b>	<b>1.0%</b>	<b>4'000</b>



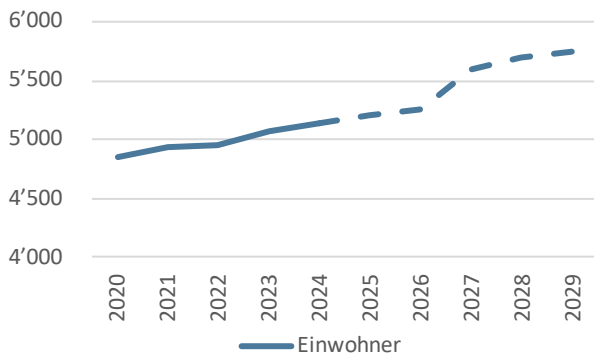
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 8 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 26 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 18 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum grössten Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und durch die Erhöhung der verzinlichen Schulden um 4 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 4 Mio. Franken.

# Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich im Herbst 2025 eingetrübt. Die jüngsten US-Zölle treffen die exportorientierte Industrie hart und verstärken die bestehende Unsicherheit. Besonders die Maschinen- und Uhrenindustrie verlieren an Dynamik, während die Pharmabranche zwar stabilisiert, ihre Gewinne in den USA jedoch unter Preisdruck stehen. Kurzfristig stützt die tiefe Inflation, doch der globale Gegenwind dämpft das Vertrauen. Das Schweizer BIP dürfte 2025 noch leicht wachsen, 2026 verlangsamt sich das Wachstum, ehe 2027 wieder eine Erholung einsetzt. Die Investitionstätigkeit bleibt schwach: Bauprojekte werden zurückgestellt und Ausrüstungsinvestitionen stagnieren. Der private Konsum trägt

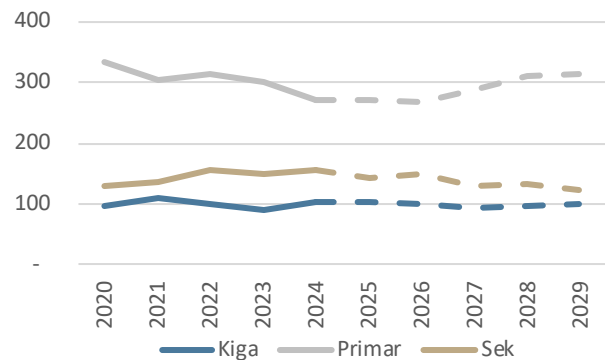
dank Kaufkraftgewinnen weiterhin, verliert aber durch den abkühlenden Arbeitsmarkt an Schwung. Die Arbeitslosigkeit steigt bis 2026 spürbar und bleibt erhöht. Die Inflation bleibt bis 2026 sehr tief, die Zinsen verharren bei null. Prognoserisiken bestehen darin, dass sich die US-Handelspolitik nicht verändert und dadurch vermehrt die Produktion ins Ausland verlagert würde. Chancen ergeben sich aus erfolgreichen Verhandlungen im Handelsstreit und einer Entspannung der internationalen Konflikte (Ukraine, Naher Osten etc.). Dieses Szenario zusammen mit fiskalischen Programmen könnte zusätzliche Wachstumsimpulse mit sich bringen.

## Einwohnerprognose



Aufgrund der aktuellen Bauentwicklung wird bis zum Ende der Planungsperiode ein Bevölkerungszuwachs von über 600 Einwohner erwartet.

## Schülerprognose



Im Plan wird mit insgesamt mit einer stabilen Klassenzahl gerechnet.

## Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

## Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Kategorie	Quote
Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	100 %

# Planungsgremium

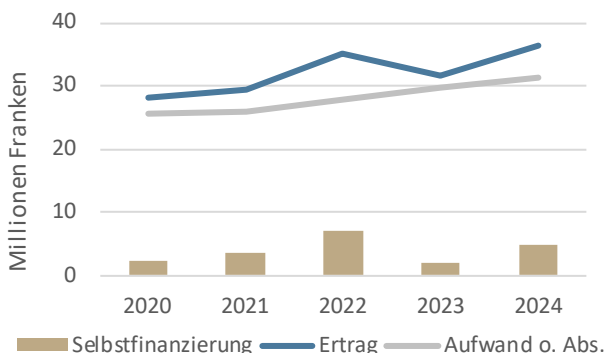
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

# Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

## Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

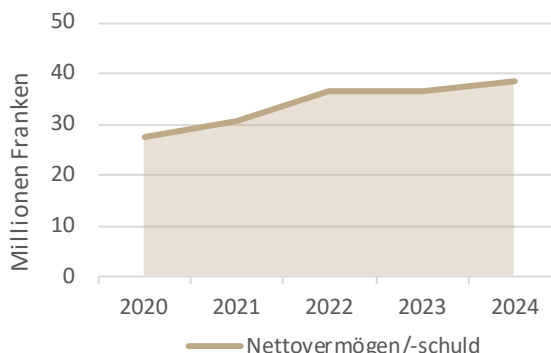


Die finanzielle Lage des Haushalts bleibt weiterhin solide und ist geprägt von einer überdurchschnittlichen Selbstfinanzierung und einem hohen Nettovermögen. Die Senkung des Steuerfusses im Jahr 2023 konnte durch das Bevölkerungswachstum mehr als ausgeglichen werden (2022 vs. 2024: + 200 Einwohner). Eine weitere spürbare Entlastung brachte der seit 2021 markante Rückgang der Ausgaben in der gesetzliche wirtschaftlichen Hilfe. Belastend wirkten hingegen die - trotz rückläufiger Schülerzahlen - überproportional steigenden Kosten in der Bildung sowie die wachsenden Verwaltungsausgaben.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den tiefen Nettoinvestitionen von 6,9 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 19,9 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 287 % entspricht. So resultierte ein Haushaltüberschuss von 13,0 Mio. Franken. Es werden keine wesentlichen Schulden ausgewiesen. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2024 38,4 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein sehr hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren um 3 Prozentpunkte gesunken (Mittelwert -1 %). Für 2024 sind folgende Positionen

## Nettovermögen

Steuerhaushalt



mit überdurchschnittlich hohen<sup>1</sup> Aufwendungen auszumachen: Primarschule, Ergänzungsleistungen IV und AHV, Allgemeine Dienste sowie im Kindergarten.

Mit 5,0 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2024 2,9 Mio. Franken über dem Vorjahreswert. Hauptverantwortlich für diese Verbesserung sind höhere Erträge aus der Grundstückgewinnsteuer, einmalige Einnahmen durch Rückforderungen bei Heimplatzierungen sowie der Bevölkerungszuwachs, (höher Steuereinnahmen). Gleichzeitig nahm die kant. Steuerkraft deutlich zu, was den Ressourcenangleich weiter erhöhte. Diese Effekte, kombiniert mit zusätzlichen Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Staatsbeiträgen für die Ergänzungsleistungen sowie erheblich tieferen Ausgaben in der wirtschaftlichen Hilfe, konnten die höheren Ausgaben in den Bereichen Bildung, Ergänzungsleistungen, Schwimmbad, Verwaltung und Spitex problemlos ausgleichen.

Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (13,7 %) liegt auf einem hohen Niveau. Mit dem Abschluss 2024 beträgt die Steuerkraft voraussichtlich 59 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine anhaltend sehr hohe Abhängigkeit vom Ressourcenangleich.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)		1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung			19'933	3'851	23'783
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			-6'935	-2'314	-9'249
Veränderung Nettovermögen			12'998	1'537	14'535
Nettoinvestitionen Finanzvermögen			-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit			12'998	1'537	14'535

Kennzahlen			Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.		7'459	566	8'025
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)			287%	166%	257%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## Politische Gemeinde

Seite

F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Netzwerke	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung	1)					
Oetwil am See	5'145	5'200	5'250	5'600	5'700	5'750
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)					
- Kindergarten (PS 1-2)	103	104	98	92	96	98
- Primarstufe (PS 3-8)	272	270	268	288	310	313
- Sekundarstufe (Sek I)	156	142	150	128	131	123
Total SuS	531	516	516	508	537	534

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

**Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)**

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 348%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	3.2%	0.6%	10.8%	0.7%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-4.6%	-0.9%	-5.7%	-0.4%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.3%	0.1%	-2.1%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.6%	0.7%	10.8%	0.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 1.0%	1.4%	0.9%	1.6%	1.6%	1.5%	1.4%
Teuerung	4) 1.1%	0.2%	0.5%	0.6%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.6%	0.3%	0.4%	0.4%	0.7%	0.9%	0.5%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.2%	0.1%	0.0%	0.0%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominales BIP	2.1%	1.6%	1.4%	2.2%	2.4%	2.5%	2.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.4%	1.1%	1.0%	6.7%	1.8%	0.9%	2.2%
Bevölkerung und Teuerung	2.5%	1.3%	1.5%	7.3%	2.6%	1.9%	2.9%
Bevölkerung und nominales BIP	3.5%	2.7%	2.4%	8.9%	4.1%	3.4%	4.3%

**Realisierungsquote Investitionen** 100% für sämtliche Planjahre**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Montag, 7. April 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total					
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>												
Selbstfinanzierung	1)	9'262	1'102	3'180	3'392	3'467		20'403				
Nettoinvestitionen VV		-2'125	-2'715	-6'148	-7'653	-3'133		-21'774				
Veränderung Nettovermögen		7'137	-1'613	-2'968	-4'261	334		-1'371				
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-				
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>7'137</b>	<b>-1'613</b>	<b>-2'968</b>	<b>-4'261</b>	<b>334</b>		<b>-1'371</b>				
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Aufwendungen und Erträge		32'517	9'163	33'324	7'266	34'153	7'549	35'391	7'866	36'514	8'193	2.9% -2.8%
Fiskalbereich		32	15'737	39	15'449	39	16'769	39	17'500	39	18'057	5.0% 3.5%
Grundstückgewinnsteuern			2'000		2'000		1'500		1'500		1'500	-6.9%
Direkter Finanzausgleich	2)		9'450		9'507		11'336		11'697		12'018	6.2%
Abschreibungen VV		971		1'075		1'101		1'350		1'526		12.0%
Interne Verrechnungen		444	444	495	495	583	583	598	598	635	635	9.3% 9.3%
Finanzaufwand/-ertrag		45	5'501	40	284	54	270	33	291	51	303	2.9% >-50%
Buchgewinne/-verluste		-5										
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag												
Total		34'004	42'295	34'973	35'000	35'929	38'008	37'410	39'452	38'765	40'706	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		8'291		27		2'079		2'042		1'941		14'380
Abschreibungen		971		1'075		1'101		1'350		1'526		6'023
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1)	<b>9'262</b>		<b>1'102</b>		<b>3'180</b>		<b>3'392</b>		<b>3'467</b>		<b>20'403</b>
Steuerfuss		116%		114%		114%		114%		114%		
Einfacher Staatssteuerertrag		10'586		10'720		11'822		12'234		12'614		4.5%
2) konsolidierter Wert												
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'830	-216	1'863		1'783		1'688		1'688		7'948
Ergebnis aus Finanzierung		5'461	243	216		259		253		253		6'432
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-		-		-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		<b>8'291</b>	<b>27</b>	<b>2'079</b>		<b>2'042</b>		<b>1'941</b>		<b>1'941</b>		<b>14'380</b>
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>2'125</b>	<b>2'715</b>	<b>6'148</b>	<b>7'653</b>	<b>3'133</b>						<b>21'774</b>
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-						-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		56'689		54'629		48'841		46'612		47'413		-16%
Verwaltungsvermögen		15'009		16'650		21'697		27'999		29'606		97%
Fremdkapital			11'177		10'731		7'911		9'942		10'410	-7%
Eigenkapital			<b>60'521</b>		<b>60'548</b>		<b>62'627</b>		<b>64'669</b>		<b>66'610</b>	<b>10%</b>
Total		71'698	71'698	71'279	71'279	70'538	70'538	74'611	74'611	77'020	77'020	7%
Nettovermögen/-schuld		<b>45'512</b>		<b>43'898</b>		<b>40'930</b>		<b>36'669</b>		<b>37'004</b>		
Kennzahlen							Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		<b>22.1%</b>	<b>3.2%</b>	<b>8.5%</b>	<b>8.7%</b>	<b>8.7%</b>				→	10.2% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		436%	41%	52%	44%	111%				↗	<b>94%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.4%	-0.3%	-0.2%	-0.2%	-0.2%				↑	-0.3% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>8'752</b>	<b>8'362</b>	<b>7'309</b>	<b>6'433</b>	<b>6'435</b>				↗	7'458 ø	

<b>Gebührenhaushalte</b>	<b>2025</b>		<b>2026</b>		<b>2027</b>		<b>2028</b>		<b>2029</b>		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-596		-498		-265		-223		162		-1'420
Nettoinvestitionen VV	-59		52		-2'555		-745		-695		-4'002
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-654</b>		<b>-447</b>		<b>-2'820</b>		<b>-968</b>		<b>-533</b>		<b>-5'422</b>
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	3'022	2'426	2'934	2'436	2'985	2'706	3'037	2'821	3'091	3'273	0.6% 7.8%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag					37	51	55	48	80	60	
Abschreibungen VV	87		79		137		124		150		14.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		683		577		402		348		83	
Total	3'108	3'108	3'013	3'013	3'159	3'159	3'217	3'217	3'416	3'416	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	87		79		137		124		150		577
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-683		-577		-402		-348		12		-1'997
Selbstfinanzierung	<b>-596</b>		<b>-498</b>		<b>-265</b>		<b>-223</b>		<b>162</b>		<b>-1'420</b>
<b>Eckwerte</b>											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>78%</b>		<b>81%</b>		<b>87%</b>		<b>89%</b>		<b>100%</b>		<b>87%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		86%		75%		71%		
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	783	725	673	725	2'720	165	910	165	860	165	
Nettoinvestitionen VV	<b>59</b>		<b>-52</b>		<b>2'555</b>		<b>745</b>		<b>695</b>		<b>4'002</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	5'083		4'952		7'369		7'990		8'535		68%
Fremdkapital	1)	-2'260		-1'813		1'007		1'975		2'508	-211%
Spezialfinanzierung		<b>7'342</b>		<b>6'765</b>		<b>6'363</b>		<b>6'015</b>		<b>6'027</b>	<b>-18%</b>
Total	5'083	5'083	4'952	4'952	7'369	7'369	7'990	7'990	8'535	8'535	68%
Nettovermögen/-schuld	<b>2'260</b>		<b>1'813</b>		<b>-1'007</b>		<b>-1'975</b>		<b>-2'508</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
<b>Kennzahlen</b>											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-24.6%</b>		<b>-20.5%</b>		<b>-9.6%</b>		<b>-7.8%</b>		<b>4.9%</b>		↓ -11.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-1019%		960%		-10%		-30%		23%		↓ -35% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		-0.5%		0.3%		0.6%		→ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>435</b>		<b>345</b>		<b>-180</b>		<b>-347</b>		<b>-436</b>		↘ -36 ø

Wasserwerk		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-325	-297	-84	-111	265		-552
Nettoinvestitionen VV		-49	17	-2'280	-830	-780		-3'922
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-374</b>	<b>-280</b>	<b>-2'364</b>	<b>-941</b>	<b>-515</b>		<b>-4'474</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		661	60	640	67	645	69	649	71	654	73	0.7%	2.5%
Wasserankauf		458		458		478		498		519		4.3%	
Mengegebühr			544		544		719		727		952		15.0%
Grundgebühr			190		190		254		260		453		24.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag						25	21	42	19	62	23		
Abschreibungen VV		72		83		129		150		177		25.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung			398		380		213		261		89		
Total		1'192	1'192	1'181	1'181	1'276	1'276	1'339	1'339	1'501	1'501		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		72		83		129		150		177			611
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-398		-380		-213		-261		89			-1'163
Selbstfinanzierung		<b>-325</b>		<b>-297</b>		<b>-84</b>		<b>-111</b>		<b>265</b>			<b>-552</b>

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre					relevant		E/p.a.	
Kostendeckungsgrad	<b>67%</b>	<b>68%</b>	<b>83%</b>	<b>80%</b>	<b>106%</b>					<b>82%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	91%	82%	46%	37%	35%					
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.75%	0.75%	1.00%					
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )	418	418	423	428	433			1.1%	2.2%	
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.70</b>	<b>1.70</b>	<b>2.20</b>					M
Kalk. Wohneinheiten (Anzahl)	2'111	2'111	2'159	2'207	2'257			2.2%		
Gebührensatz (Fr./Wohneinheiten)	<b>90.00</b>	<b>90.00</b>	<b>117.69</b>	<b>117.69</b>	<b>200.77</b>					M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		688	640	623	640	2'360	80	910	80	860	80		
Nettoinvestitionen VV		<b>49</b>		<b>-17</b>		<b>2'280</b>		<b>830</b>		<b>780</b>			<b>3'922</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'483		3'383		5'534		6'215		6'818			96%
Fremdkapital			318		598		2'962		3'904		4'419		1288%
Spezialfinanzierung			<b>3'165</b>		<b>2'785</b>		<b>2'572</b>		<b>2'311</b>		<b>2'399</b>		-24%
Total		3'483	3'483	3'383	3'383	5'534	5'534	6'215	6'215	6'818	6'818		96%
Nettovermögen/-schuld		<b>-318</b>		<b>-598</b>		<b>-2'962</b>		<b>-3'904</b>		<b>-4'419</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-41.0%</b>	<b>-37.0%</b>	<b>-7.9%</b>	<b>-10.3%</b>	<b>17.7%</b>	↓	-15.7% ∅	
Selbstfinanzierungsgrad	-671%	1756%	-4%	-13%	34%	↓	<b>-14%</b>	
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.4%	2.1%	2.6%	↔	1.0% ∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-61</b>	<b>-114</b>	<b>-529</b>	<b>-685</b>	<b>-768</b>	↓	-432 ∅	

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2025</b>		<b>2026</b>		<b>2027</b>		<b>2028</b>		<b>2029</b>		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-154		-97		-98		-109		-116		-573
Nettoinvestitionen VV	80		30		-280		80		80		-10
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-74</b>		<b>-67</b>		<b>-378</b>		<b>-29</b>		<b>-36</b>		<b>-583</b>
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	369	57	313	60	315	62	318	63	320	65	0.7% 2.5%
Beiträge an ARA Esslingen	516		520		537		555		573		3.3%
Mengegebühr		450		450		455		460		465	0.8%
Grundgebühr		224		226		231		236		242	1.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag					10	17	12	16	16	21	
Abschreibungen VV	-3		-22		-6		-41		-42		>50%
Veränderung Spezialfinanzierung		151		75		92		68		74	
Total	882	882	811	811	856	856	844	844	867	867	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-3		-22		-6		-41		-42		-113
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-151		-75		-92		-68		-74		-460
Selbstfinanzierung	<b>-154</b>		<b>-97</b>		<b>-98</b>		<b>-109</b>		<b>-116</b>		<b>-573</b>
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>83%</b>		<b>91%</b>		<b>89%</b>		<b>92%</b>		<b>91%</b>		<b>89%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.75%		0.75%		1.00%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )	346		346		350		354		358		1.1% 2.2%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )	<b>1.30</b>		<b>1.30</b>		<b>1.30</b>		<b>1.30</b>		<b>1.30</b>		M
Kalk. Wohneinheiten (Anzahl)	2'489		2'511		2'568		2'625		2'684		2.2%
Gebührensatz (Fr./Wohneinheiten)	<b>90.00</b>		<b>90.00</b>		<b>90.00</b>		<b>90.00</b>		<b>90.00</b>		M
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	80	50	80	360	80	-	80	-	80	
Nettoinvestitionen VV	<b>-80</b>		<b>-30</b>		<b>280</b>		<b>-80</b>		<b>-80</b>		<b>10</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'377		1'368		1'654		1'615		1'577		15%
Fremdkapital		1) -978		-911		-534		-505		-469	-52%
Spezialfinanzierung		<b>2'355</b>		<b>2'280</b>		<b>2'188</b>		<b>2'120</b>		<b>2'046</b>	-13%
Total	1'377	1'377	1'368	1'368	1'654	1'654	1'615	1'615	1'577	1'577	15%
Nettovermögen/-schuld	<b>978</b>		<b>911</b>		<b>534</b>		<b>505</b>		<b>469</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
<b>Kennzahlen</b>											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-21.1%</b>		<b>-13.2%</b>		<b>-12.8%</b>		<b>-14.0%</b>		<b>-14.6%</b>		↓ -15.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	193%		323%		-35%		136%		145%		↑ <b>-5734%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		-0.9%		-0.5%		-0.6%		↗ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>188</b>		<b>174</b>		<b>95</b>		<b>89</b>		<b>82</b>		↗ 125 ø

Abfallwirtschaft		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung		-72	-85	-77	-0	9		-226					
Nettoinvestitionen VV		-95	-	-	-	-		-95					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-167</b>	<b>-85</b>	<b>-77</b>	<b>-0</b>	<b>9</b>		<b>-321</b>					
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		593	13	607	13	611	14	615	14	620	14	0.7%	2.5%
Grundgebühren Haushalte			358		358		366		444		454		6.1%
Kehrichtabfuhrgebühren			150		150		153		157		160		1.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag					1	2	1	1	1	1	1		
Abschreibungen VV		3		3		3		3		3			0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung			75		88		80		3		6		
Total		596	596	610	610	615	615	619	619	630	630		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		3		3		3		3		3			14
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-75		-88		-80		-3		6			-240
Selbstfinanzierung		<b>-72</b>		<b>-85</b>		<b>-77</b>		<b>-0</b>		<b>9</b>			<b>-226</b>
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>87%</b>		<b>86%</b>		<b>87%</b>		<b>99%</b>		<b>101%</b>			<b>92%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.00%		0.75%		0.75%		1.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		2'295		2'295		2'346		2'399		2'453		2.2%	2.2%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		<b>156.00</b>		<b>156.00</b>		<b>156.00</b>		<b>185.00</b>		<b>185.00</b>			M
Kalkulatorische Anzahl (in 1'000)		108		108		111		113		116			2.2%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lit.)		<b>1.39</b>		<b>1.39</b>		<b>1.39</b>		<b>1.39</b>		<b>1.39</b>			M
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		95	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		<b>95</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>			<b>95</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		92		89		86		83		81			-13%
Fremdkapital		1)	-220		-134		-57		-57		-66		-70%
Spezialfinanzierung			<b>312</b>		<b>224</b>		<b>144</b>		<b>140</b>		<b>147</b>		-53%
Total		92	92	89	89	86	86	83	83	81	81		-13%
Nettovermögen/-schuld		<b>220</b>		<b>134</b>		<b>57</b>		<b>57</b>		<b>66</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-13.9%</b>		<b>-16.4%</b>		<b>-14.4%</b>		<b>-0.1%</b>		<b>1.4%</b>		↓	-8.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-76%		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	<b>-238%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		-0.2%		-0.1%		-0.1%		↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>42</b>		<b>26</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>11</b>		↗	20 ø

Netzwerke		2025	2026	2027	2028	2029							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-44	-19	-6	-3	4	-69						
Nettoinvestitionen VV		5	5	5	5	5	25						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-39</b>	<b>-14</b>	<b>-1</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>-44</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		424	117	397	117	400	120	402	123	405	127	0.7%	2.5%
Einkauf Signale													
Verkauf Signale			263		260		263		266		269		0.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag					1	11	1	11	1	14			
Abschreibungen VV		14		15		12		12		12			-3.7%
Veränderung Spezialfinanzierung			59		34		18		15		9		
Total		439	439	411	411	412	412	415	415	419	419	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		14		15		12		12		12		65	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-59		-34		-18		-15		-9		-134	
Selbstfinanzierung		<b>-44</b>		<b>-19</b>		<b>-6</b>		<b>-3</b>		<b>4</b>		<b>-69</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		<b>87%</b>	<b>92%</b>	<b>96%</b>	<b>96%</b>	<b>98%</b>	<b>94%</b>						
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%							
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.00%	0.75%	0.75%	1.00%	relevant E/p.a.						
Kalkulatorische Anzahl Wohnungen		1'607	1'590	1'608	1'626	1'644	1.1% 2.2%						
Gebührensatz (Fr./Wohnung/Mt.)		<b>16.35</b>	<b>16.35</b>	<b>16.35</b>	<b>16.35</b>	<b>16.35</b>	M						
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total			
Investitionen VV		-	5	-	5	-	5	-	5				
Nettoinvestitionen VV		<b>-5</b>		<b>-5</b>		<b>-5</b>		<b>-5</b>		<b>-25</b>			
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		131		111		94		77		60		-54%	
Fremdkapital	1)		-1'380		-1'366		-1'365		-1'367		-1'376	0%	
Spezialfinanzierung			<b>1'511</b>		<b>1'477</b>		<b>1'459</b>		<b>1'444</b>		<b>1'435</b>	-5%	
Total		131	131	111	111	94	94	77	77	60	60	-54%	
Nettovermögen/-schuld		<b>1'380</b>		<b>1'366</b>		<b>1'365</b>		<b>1'367</b>		<b>1'376</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-11.6%</b>	<b>-5.1%</b>	<b>-1.5%</b>	<b>-0.7%</b>	<b>0.9%</b>	↓	-3.6%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		884%	386%	120%	58%	-75%	↗	<b>275%</b>	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	-2.6%	-2.6%	-3.3%	↗	-1.7%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>265</b>	<b>260</b>	<b>244</b>	<b>240</b>	<b>239</b>	↗	250	∅				

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	8'666	603	2'915	3'169	3'630		18'983					
Nettoinvestitionen VV		-2'183	-2'663	-8'703	-8'398	-3'828		-25'776					
Veränderung Nettovermögen		6'483	-2'060	-5'788	-5'229	-198		-6'793					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>6'483</b>	<b>-2'060</b>	<b>-5'788</b>	<b>-5'229</b>	<b>-198</b>		<b>-6'793</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		35'570	38'776	36'297	36'658	37'176	39'861	38'467	41'385	39'644	43'041	2.7%	2.6%
Abschreibungen VV		1'057		1'154		1'239		1'474		1'676		12.2%	
Interne Verrechnungen		444	444	495	495	583	583	598	598	635	635	9.3%	9.3%
Finanzaufwand/-ertrag		45	5'501	40	284	91	321	88	339	130	364	30.4%	-49.3%
Buchgewinne/-verluste		-5											
EK-Fonds, Aufwertungen VV			683		577		402		348		95		83
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		37'112	45'403	37'986	38'014	39'089	41'167	40'627	42'669	42'180	44'122		
Rechnungsergebnis		8'291		27		2'079		2'042		1'941			14'380
Abschreibungen		1'057		1'154		1'239		1'474		1'676			6'600
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-683		-577		-402		-348		12			-1'997
Selbstfinanzierung	1)	<b>8'666</b>		<b>603</b>		<b>2'915</b>		<b>3'169</b>		<b>3'630</b>			<b>18'983</b>
<b>Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'830	-216	1'849	1'791	1'708		7'962					
Ergebnis aus Finanzierung		5'461	243	230	251	233		6'418					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		<b>8'291</b>	<b>27</b>	<b>2'079</b>	<b>2'042</b>	<b>1'941</b>		<b>14'380</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>2'183</b>	<b>2'663</b>	<b>8'703</b>	<b>8'398</b>	<b>3'828</b>		<b>25'776</b>					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'594	478	931	1'265	2'948		8'217					
Geldfluss aus Investitionen		-2'178	-2'663	-8'703	-8'398	-3'828		-25'771					
Geldfluss aus Finanzierungen		3'000	-	-	3'000	1'000		7'000					
Veränderung flüssige Mittel		<b>3'415</b>	<b>-2'185</b>	<b>-7'772</b>	<b>-4'133</b>	<b>120</b>		<b>-10'554</b>					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		56'689		54'629		48'841		46'612		47'413		-16%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		17'589		15'404		7'632		3'500		3'620		-79%	
Verwaltungsvermögen (VV)		20'092		21'601		29'066		35'989		38'142		90%	
Fremdkapital			8'917		8'917		8'917		11'917		12'917		45%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			-		-		-		3'000		4'000		
Eigenkapital			<b>67'863</b>		<b>67'313</b>		<b>68'989</b>		<b>70'684</b>		<b>72'637</b>		<b>7%</b>
Total		76'781	76'781	76'231	76'231	77'907	77'907	82'601	82'601	85'555	85'555		11%
Nettovermögen/-schuld		<b>47'771</b>		<b>45'712</b>		<b>39'923</b>		<b>34'694</b>		<b>34'496</b>			
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	116%		114%		114%		114%		114%			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>19.6%</b>		<b>1.6%</b>		<b>7.3%</b>		<b>7.6%</b>		<b>8.4%</b>		↘	8.9% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		397%		23%		33%		38%		95%		↗	<b>74%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.4%		-0.2%		-0.2%		-0.2%		-0.1%		↗	-0.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>9'187</b>		<b>8'707</b>		<b>7'129</b>		<b>6'087</b>		<b>5'999</b>		↗	7'422 ∅
2) inkl. Schule(n)													

**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**

	1)				
<b>Gesamthaushalt</b>		2024	2025	2026	
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>		Rechnung	Approx	Budget	
					2026 vs. Rg. / 2026 vs. Budget
Nettokosten Gemeinde		-9'499	-10'317	-12'637	-3'138 / -2'320
Nettokosten Schule		-12'995	-12'903	-13'336	-340 / -433
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'098	-805	-984	114 / -179
<b>Total Aufwand (netto)</b>		<b>-23'593</b>	<b>-24'025</b>	<b>-26'956</b>	<b>-3'363</b> / <b>-2'931</b>
Direkte Gemeindesteuern		15'174	15'705	15'410	236 / -295
Grundstückgewinnsteuern		2'862	2'000	2'000	-862 / -
Direkter Finanzausgleich		9'298	9'450	9'507	209 / 57
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		72	5'161	66	-6 / -5'095
<b>Total Ertrag (netto)</b>		<b>27'405</b>	<b>32'316</b>	<b>26'983</b>	<b>-422</b> / <b>-5'333</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung		3'812	8'291	27	-3'785 / -8'264
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'234	1'057	1'154	-81 / 96
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-454	-683	-577	-124 / 105
<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>4'593</b>	<b>8'666</b>	<b>604</b>	<b>-3'989</b> / <b>-8'062</b>
Überträge in Investitionsbereich		-	-5	-	- / 5
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-1'681	-6'067	-125	1'556 / 5'942
Veränderung übriges Fremdkapital		-1'993	-	-	1'993 / -
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>919</b>	<b>2'594</b>	<b>478</b>	<b>-441</b> / <b>-2'115</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>					
Verwaltungsvermögen (VV)		-2'614	-2'183	-2'663	-49 / -480
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	- / -
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	5	-	- / -5
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	391	-	-	-391 / -
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>		<b>-2'224</b>	<b>-2'178</b>	<b>-2'663</b>	<b>-440</b> / <b>-485</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>					
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	-	- / -
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	- / -
Veränderung übrige Kontokorrente		-376	-	-	376 / -
Veränderung Finanzanlagen	5)	-3'000	3'000	-	3'000 / -3'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>		<b>-3'376</b>	<b>3'000</b>	<b>-</b>	<b>3'376</b> / <b>-3'000</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>-4'680</b>	<b>3'415</b>	<b>-2'185</b>	<b>2'495</b> / <b>-5'600</b>

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	53	62	60	18%	14%	-4%
- Allgemeine Dienste	423	433	466	2%	10% !!	8%
- Verwaltungsliegenschaften	38	74	87	91%	125% !!	18%
- Übriges	13	14	15	8%	12%	3%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit	29	32	61	12%	115% !!	91%
- Allgemeines Rechtswesen	107	158	134	48%	25% !!	-15%
- Feuerwehr	85	99	97	16%	14% !	-2%
- Übriges	14	29	33	109%	141% !	15%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (Franken je SuS)	20'546	21'043	22'146	2%	8% !!	5%
- Primarstufe (Franken je SuS)	24'813	25'796	26'566	4%	7% !!	3%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	26'475	26'406	26'970	0%	2% !	2%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	40	42	44	7%	11%	4%
- Sport und Freizeit	78	87	88	12%	13% !	1%
- Übriges	14	20	16	40%	17%	-17%
<b>Gesundheit</b>						
- Pflegefinanzierung Heime	231	242	237	5%	3%	-2%
- Pflegefinanzierung Spitex	129	135	125	4%	-3%	-7%
- Übriges	30	34	32	12%	4%	-7%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	246	297	231	21%	-6%	-22%
- Familie und Jugend	25	-121	266	-575%	947% !!	-320%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	43	17	68	-61%	59% !!	308%
- Asylwesen	11	18	48	61%	317% !!	159%
- Fürsorge, Übriges	107	144	134	34%	25% !!	-7%
- Übriges	16	15	18	-2%	19%	21%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	79	107	103	35%	30% !	-3%
- Netzwerke (brutto)	79	84	78	7%	-1%	-7%
- Übriges	90	89	86	0%	-4%	-3%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	210	229	225	9%	7% !	-2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	148	170	155	14%	4%	-9%
- Abfallwirtschaft (brutto)	116	115	116	-1%	0%	1%
- Übriges	63	70	73	12%	17% !	4%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Forstwirtschaft	5	8	6	52%	9%	-28%
- Übriges	-122	-121	-121	-1%	-1%	0%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-12	-31	-16	163%	40%	-47%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-1	-1	-1	-3%	-4%	-1%
- Planmässige Abschreibungen VV	210	187	205	-11%	-2%	10%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'846</b>	<b>1'984</b>	<b>2'407</b>	<b>7%</b>	<b>30%</b>	<b>21%</b>
Nettokosten Kindergarten	411	421	413	2%	1%	-2%
Nettokosten Primarstufe	1'312	1'339	1'356	2%	3%	1%
Nettokosten Sekundarstufe	803	721	771	-10%	-4%	7%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>2'526</b>	<b>2'481</b>	<b>2'540</b>	<b>-2%</b>	<b>1%</b>	<b>2%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>4'372</b>	<b>4'465</b>	<b>4'947</b>	<b>2%</b>	<b>13%</b>	<b>11%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	197	155	187	-21%	-5%	21%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'569</b>	<b>4'620</b>	<b>5'134</b>	<b>1%</b>	<b>12%</b>	<b>11%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>553</b>	<b>598</b>	<b>574</b>	<b>8%</b>	<b>4%</b>	<b>-4%</b>
Total Kosten	5'122	5'218	5'708	2%	11%	9%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'145	5'200	5'250	1%	2%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	103	104	98	1%	-5%	-6%
Anzahl SuS Primarstufe	272	270	268	-1%	-1%	-1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	156	142	150	-9%	-4%	6%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	531	516	516	-3%	-3%	0%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	0.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	1.4%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)**

<b>Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	2'125	2'715	5'758	6'563	2'723	-530	19'354
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	390	1'090	410	720	2'610
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>2'125</b>	<b>2'715</b>	<b>6'148</b>	<b>7'653</b>	<b>3'133</b>	<b>190</b>	<b>21'964</b>
<b>Wasserwerk</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	49	-17	490	100	100	-400	322
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	1'790	730	680	1'400	4'600
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>49</b>	<b>-17</b>	<b>2'280</b>	<b>830</b>	<b>780</b>	<b>1'000</b>	<b>4'922</b>
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	-80	-30	-30	-80	-80	-400	-700
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	310	-	-	-	310
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-80</b>	<b>-30</b>	<b>280</b>	<b>-80</b>	<b>-80</b>	<b>-400</b>	<b>-390</b>
<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	95	-	-	-	-	-	95
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>95</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>95</b>
<b>Netzwerke</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	-5	-5	-5	-5	-5	-25	-50
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-25</b>	<b>-50</b>
<b>Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamttotal Polit. Gemeinde</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>&gt; 2029</b>	<b>Total</b>
<b>Total</b>	<b>2'183</b>	<b>2'663</b>	<b>8'703</b>	<b>8'398</b>	<b>3'828</b>	<b>765</b>	<b>26'541</b>

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
<b>Verwaltungsliegenschaften, übrige</b>							<b>90</b>					<b>90</b>
1 Gemeindehaus, Umrüstung auf LED	1406	1	GDE	8			90					90
<b>Feuerwehr</b>						<b>55</b>	<b>246</b>	<b>675</b>	<b>1'770</b>	<b>1'350</b>	<b>55</b>	<b>4'151</b>
2 Anschaffung PTF-San. Fahrzeug	1406	1	GDE	15			130					130
3 Ersatz Mehrzweckfahrzeug	1406	2	GDE	15					700			700
4 Ersatz Mehrzweckfahrzeug	1406	2	GDE	15							100	100
5 Rückerstattung GVZ Fahrzeuge	1406	1	GDE	15			-55		-280		-45	-380
6 Feuerwehr- und Werkgebäude	1404	1	GDE	33		55	171	675	1'350	1'350		3'601
<b>Militärische Verteidigung / Schützenhaus / Scheibenstand</b>						<b>65</b>	<b>20</b>	<b>45</b>				<b>130</b>
7 Schiessplatz, Sanierung Kugelfang	1404	1	GDE	20		65	20	45				130
<b>Schulliegenschaften</b>						<b>1'555</b>	<b>2'115</b>	<b>4'400</b>	<b>4'120</b>			<b>12'190</b>
8 Ersatzneubau Kindergarten Gusch	1404	1	GDE	33		865	80	900	1'120			2'965
9 Schulhaus Dörfli (Instandstellung)	1404	1	GDE	33		250	500	1'500	3'000			5'250
10 Schulhaus Breiti 1, Teilumrüstung Beleuchtung auf LED	1404	1	GDE	20		60						60
11 Schulhaus Breiti 1	1404	1	GDE	33		150	150	150				450
12 Schulhaus Breiti 2	1404	1	GDE	33		70	150	150				370
13 Mehrzweckgebäude Breiti, Teilumrüstung Beleuchtung auf LED	1404	1	GDE	20		65						65
14 Mehrzweckgebäude Breiti, Redimensionierung Wasserverteilung	1404	1	GDE	20		95	95					190
15 Mehrzweckgebäude Breiti 1. OG, Teilumrüstung Beleuchtung auf LED	1404	1	GDE	20			190					190
16 Gruppenräume Schule, Reserveraum DLZ, Ausbau UG	1404	1	GDE	20			100					100
17 Psychomotorik, Turnhalle Dörfli im OG	1404	1	GDE	20			50					50
18 Umzug/Umnutzung MoMiNa (Provisorium)	1404	1	GDE	20			800	1'700				2'500
<b>Schwimmbad</b>							<b>-430</b>					<b>-430</b>
19 Rückerstattung kantonalen Sportfonds	1404	1	GDE	33			-430					-430
<b>Spitäler</b>						<b>-97</b>	<b>-97</b>	<b>-97</b>	<b>-97</b>	<b>-97</b>	<b>-485</b>	<b>-970</b>
20 Spital Männedorf, Rückzahlung Darlehen (Schlussrate 31.12.2024)	1444	1	GDE	0		-97	-97	-97	-97	-97	-485	-970
<b>Asylwesen</b>						<b>18</b>	<b>87</b>	<b>345</b>	<b>690</b>	<b>690</b>		<b>1'830</b>
21 Feuerwehr- und Werkgebäude	1404	1	GDE	33		18	87	345	690	690		1'830
<b>Gemeindestrassen</b>						<b>429</b>	<b>544</b>	<b>710</b>	<b>1'100</b>	<b>1'120</b>	<b>270</b>	<b>4'173</b>
22 Alte Züristrasse (Chlosterstrasse bis Paradies)	1401	1	GDE	10		250	300					550

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
23 Weidstrasse (Willikonerstrasse bis Weidstrasse 20	1401	1	GDE	10		50						50
24 Feuerwehr- und Werkgebäude	1404	1	GDE	33		29	99	390	780	780		2'078
25 Gibisnütweg, Sanierung Entwässerung	1401	2	GDE	10				50				50
26 Chrüzlenstrasse, Sanierung Weg und Beleuchtung	1401	1	GDE	40		100	75					175
27 Ersatz Nutzfahrzeug	1406	2	GDE	8					50			50
28 Ersatz Kommunalfahrzeug	1406	2	GDE	8						170		170
29 Ersatz Strassenbeleuchtung	1401	1	GDE	40			70					70
30 Ersatz Strassenbeleuchtung	1401	2	GDE	40				70				70
31 Ersatz Strassenbeleuchtung	1401	2	GDE	40					70			70
32 Ersatz Strassenbeleuchtung	1401	2	GDE	40						70		70
33 Ersatz Strassenbeleuchtung	1401	2	GDE	40							70	70
34 Diverse Projekte		2	GDE	10				200				200
35 Diverse Projekte		2	GDE	10					200			200
36 Diverse Projekte		2	GDE	10						100		100
37 Diverse Projekte		2	GDE	10							200	200
<b>Netzwerke (Gemeindegebiet)</b>						<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-25</b>	<b>-50</b>
38 Anschlussgebühren	1403.1	1	NET	40		-5						-5
39 Anschlussgebühren	1403.1	1	NET	40			-5					-5
40 Anschlussgebühren	1403.1	1	NET	40				-5				-5
41 Anschlussgebühren	1403.1	1	NET	40					-5			-5
42 Anschlussgebühren	1403.1	1	NET	40						-5		-5
43 Anschlussgebühren	1403.1	1	NET	40							-25	-25
<b>Wasserwerk (Gemeindebetrieb)</b>					<b>1</b>	<b>49</b>	<b>-17</b>	<b>2'280</b>	<b>830</b>	<b>780</b>	<b>1'000</b>	<b>4'923</b>
44 Reservoir Rebrain, Sanierung	1403.1	2	WAS	50				400	600			1'000
45 Langholzstrasse (Schwerzestrasse-In der Farb), Sanierung	1403.1	2	WAS	50				140				140
46 Pumpwerk Bäpur, Sanierung	1403.1	2	WAS	50						300		300
47 Esslingerstrasse 25 - 39, Sanierung	1403.1	2	WAS	50				250				250
48 Bergstrasse (Kreuzlenstrasse - Schulhausstrasse), Sanierung	1403.1	2	WAS	50				250				250
49 Gibisnüt bis Oberchrüzlen, Neue Hauptleitung	1403.1	2	WAS	50	1			350				351
50 Fussweg beim Denner Plan 19	1403.1	1	WAS	50		130						130
51 Diverse Projekte	1403.1	2	WAS	50							920	920
52 Feuerwehr- und Werkgebäude	1404.1	1	WAS	33		8	23	90	180	180		481
53 Gossauerstrasse Teil Süd	1403.1	1	WAS	50		260		260				520
54 Gossauerstrasse Teil Nord	1403.1	1	WAS	50		220		220				440
55 Rohrkeller Reservoir Stollen	1403.1	1	WAS	30		70						70

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
56 Stollen bis Winterhaldenweg	1403.1	1	WAS	50			600					600
57 Fussweg Winterhalden bis ZSA	1403.1	2	WAS	50				400				400
58 Schachenstrasse bis Willikonerstrasse Blatt Nr. 40	1403.1	2	WAS	50						380		380
59 Willikonerstrasse Holzhusen Blatt Nr. 41 1	1403.1	2	WAS	50							480	480
60 Steinacher / Willikon 90 Blatt Nr. 38	1403.1	2	WAS	50					80			80
61 Chilenrain bis Hy 57 (Friedhof) Blatt Nr. 39	1403.1	2	WAS	50					50			50
62 Anschlussgebühren	1403.1	1	WAS	40		-80						-80
63 Anschlussgebühren	1403.1	1	WAS	40			-80					-80
64 Anschlussgebühren	1403.1	1	WAS	40				-80				-80
65 Anschlussgebühren	1403.1	1	WAS	40					-80			-80
66 Anschlussgebühren	1403.1	1	WAS	40						-80		-80
67 Anschlussgebühren	1403.1	1	WAS	40							-400	-400
68 Seewasserwerk, Rückzahlung Darlehen der Gemeinde Männedc 1442.1		1	WAS	0		-560	-560					-1'119
<b>Abwasserbeseitigung</b>					<b>68</b>	<b>-80</b>	<b>-30</b>	<b>280</b>	<b>-80</b>	<b>-80</b>	<b>-400</b>	<b>-322</b>
69 Sternenkreuzung, Sanierung Kanalisation	1403.1	2	ABW	50				250				250
70 Farb-Langholzstrasse, Verlegung Kanalisation	1403.1	2	ABW	50				60				60
71 Abwasserbeseitigung, Generelles Entwässerungsprojekt	1403.1	1	ABW	50	68		50	50				168
72 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.1	1	ABW	40		-80						-80
73 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.1	1	ABW	40			-80					-80
74 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.1	1	ABW	40				-80				-80
75 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.1	1	ABW	40					-80			-80
76 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.1	1	ABW	40						-80		-80
77 Kanalisationsanschlussgebühren	1403.1	1	ABW	40							-400	-400
<b>Abfallwirtschaft</b>						<b>95</b>						<b>95</b>
78 Abfallsammelstelle Bergstrasse 9	1404	1	ABF	33		95						95
<b>Gewässerverbauungen</b>						<b>100</b>	<b>140</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>350</b>	<b>800</b>
79 Bachdurchlass Alte Züristrasse	1402	1	GDE	50		100	140					240
80 Diverse Projekte	1402	2	GDE	50				70				70
81 Diverse Projekte	1402	2	GDE	50					70			70
82 Diverse Projekte	1402	2	GDE	50						70		70
83 Diverse Projekte	1402	2	GDE	50							350	350
<b>Anlagen im Bau</b>					<b>12</b>							<b>12</b>
84 Feuerwehr_Ersatz Kommandofahrzeug		1	GDE	8	12							12

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>													
<i>Natürliche Personen</i>	7'732	7'866	8'008	8'235	8'620	8'836	8'897	9'973	10'345	10'681		107%	
- Einkommen	6'945	7'119	7'243	7'385	7'814	7'931	8'031	8'886	9'217	9'516	x x x	107%	
- Vermögen	787	747	765	851	806	905	867	1'087	1'128	1'165	x x x	107%	
<i>Juristische Personen</i>	1'726	1'557	1'680	1'624	1'788	1'750	1'823	1'848	1'889	1'933		107%	
- Gewinn	1'640	1'469	1'573	1'517	1'646	1'638	1'696	1'719	1'757	1'798	x x	107%	
- Kapital	86	88	107	107	141	112	127	129	132	135	x x	107%	
<b>Total</b>	<b>9'458</b>	<b>9'423</b>	<b>9'688</b>	<b>9'859</b>	<b>10'408</b>	<b>10'586</b>	<b>10'720</b>	<b>11'822</b>	<b>12'234</b>	<b>12'614</b>		<b>107%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>119%</b>	<b>119%</b>	<b>119%</b>	<b>116%</b>	<b>116%</b>	<b>116%</b>	<b>114%</b>	<b>114%</b>	<b>114%</b>	<b>114%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	11'255	11'213	11'529	11'437	12'073	12'280	12'221	13'477	13'947	14'380		105%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'411	909	1'795	1'990	1'941	2'150	2'032	2'068	2'238	2'317	x x x x	106%	
Nachsteuern	19	175	26	128	28	130	65	61	61	61		x	107%
Aktive Steuerauscheidungen	1'099	960	923	737	821	790	865	880	953	986	x x x x	105%	
Passive Steuerauscheidungen	-738	-753	-826	-366	-571	-406	-615	-626	-677	-701	x x x x	105%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-3	-5	-3	-15	-8	-15	-9	-9	-9	-9		x	105%
Quellensteuern	230	585	676	618	796	650	729	746	812	846	x x x	105%	
Personalsteuern	96	91	97	98	99	100	103	110	112	113		x	105%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>13'368</b>	<b>13'175</b>	<b>14'218</b>	<b>14'628</b>	<b>15'180</b>	<b>15'679</b>	<b>15'391</b>	<b>16'708</b>	<b>17'437</b>	<b>17'994</b>		<b>105%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	-29	-8	-8	30	53	20	27	25	25	25		x	107%
Wertberichtigungen Forderungen											x x x x		
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>-29</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>30</b>	<b>53</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>		<b>107%</b>	
Grundstückgewinnsteuern	1'399	1'687	5'706	1'056	2'862	2'000	2'000	1'500	1'500	1'500		Manuelle Festlegung	62%
Hundesteuern	55	55	58	58	59	58	58	62	63	64		x	99%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>1'455</b>	<b>1'743</b>	<b>5'763</b>	<b>1'114</b>	<b>2'921</b>	<b>2'058</b>	<b>2'058</b>	<b>1'562</b>	<b>1'563</b>	<b>1'564</b>		<b>63%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	1	1	1	3	1	1	1	2	2	2		x	62%
Kantonsanteil an Hundesteuern	10	10	11	11	11	11	11	12	12	12		Verhältnis zu Ertrag	101%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>14</b>		<b>96%</b>	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	182	188	195	198	202	195	198	204	211	218		wie allg. Dienste	100%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	43	42	69	66	67	68	67	70	72	74		wie allg. Dienste	100%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	23	15	14	9	29	35	35	35	35	35		wie letztes Budgetjahr	201%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'306</b>	<b>2'224</b>	<b>2'401</b>	<b>2'452</b>	<b>2'514</b>	<b>2'582</b>	<b>2'544</b>	<b>2'594</b>	<b>2'665</b>	<b>2'727</b>		<b>104%</b>	

<b>Ressourcenzuschuss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'452	2'514	2'582	2'544	2'594	2'665	2'727
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		60%	58%	59%	58%	56%	57%	57%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'439	1'572	1'551	1'636	1'776	1'800	1'833
Einwohnerzahl	Anzahl	5'075	5'145	5'200	5'250	5'600	5'700	5'750
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	7'304	8'088	8'063	8'591	9'944	10'261	10'542
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		116%	116%	116%	114%	114%	114%	114%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
<b>Ressourcenzuschuss</b>	1'000 Fr.	<b>8'473</b>	<b>9'382</b>	<b>9'353</b>	<b>9'794</b>	<b>11'336</b>	<b>11'697</b>	<b>12'018</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	5'075	5'145	5'200	5'250	5'600	5'700	5'750
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'063	1'057	1'064	1'065	1'112	1'121	1'121
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.946%	20.544%	20.466%	20.285%	19.853%	19.670%	19.489%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-81	-96	-97	-103	-130	-138	-145
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'752	12'854	12'982
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	5'075	5'145	5'200	5'250	5'600	5'700	5'750
Fläche in Quadratkilometer	manuell	6.09	6.09	6.09	6.09	6.09	6.09	6.09
Bevölkerungsdichte	E/km2	833.4	844.9	853.9	862.1	919.6	936.0	944.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	913						
Steigungsindex	manuell	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.1	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Dienste	E	E	3.3%	3.3%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	3.3%	3.3%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	5.3%	5.3%	
- Feuerwehr	E	E	3.3%	3.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.7%	0.7%	
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.7%	0.7%	2028: -150 +1 Klasse
- Sekundarstufe (Sek I)	T	T	0.7%	0.7%	2027: +160 -1 Klasse
- Musikschulen	E	E	3.3%	3.3%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Tagesbetreuung	E	E	3.3%	3.3%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	3.3%	3.3%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	3.3%	3.3%	
- Sonderschulen	E	E	3.3%	3.3%	
- Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	3.3%	3.3%	
- Sport und Freizeit	E	E	3.3%	3.3%	
- Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	8.3%	8.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	8.3%	8.3%	
- Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	5.3%	5.3%	
- Familie und Jugend	E	E	3.3%	3.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	5.3%	5.3%	
- Asylwesen	E2	E2	5.3%	5.3%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
- Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Netzwerke	X	X	X	X	
- Übriges	E2	E2	5.3%	5.3%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2027 (eigentlich 2026): +230; 2029: +410 gem. Finanmanagement
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2028: +70 Ergebnisverbesserung
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E	E	3.3%	3.3%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung  
 E = Einwohner + Teuerung  
 E? = E + T + ? %  
 F = Fixer Wert  
 M = manuell festgelegt  
 T = Teuerung  
 V = VMWG Mietzinsveränderung  
 X = separate Detailberechnung

**Polit. Gemeinde****Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	135
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>8'291</u>
Veränderung	8'156

<b>Einzelpositionen</b>	<b>8'156</b>	<b>Bemerkung</b>
Sonderschule	100	Anpassung an Vorjahre
Pflegefinanzierung Heime	-40	Anpassung an Vorjahre und aktueller Entwicklung
Pflegefinanzierung Spitex	-140	Anpassung an Vorjahre und aktueller Entwicklung
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-100	Anpassung an Vorjahre
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	50	Anpassung an Vorjahre
Familie und Jugend	1'700	Rückerstattung Versorgertaxe gem. Gemeinde
Volkswirtschaft Übriges	1	ZKB-Gewinnausschüttung
Grundstückgewinnsteuern	500	Gemäss Angaben Gemeinde
Ressourcenausgleich	790	Korrektur Abgrenzung 2025 (mutmasslich)
Ressourcenausgleich	97	Korrektur Abgrenzung 2024 (definitive Bemessung)
WB Liegenschaften Finanzvermögen	5'090	Neubewertung gem. Gemeinde
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	108	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>												
Allgemeine Verwaltung	3'832	866	4'175	948	4'285	974	4'398	1'000	4'514	1'027	4.2%	4.4%
- Exekutive	353	28	344	28	346	28	349	28	352	29	-0.1%	0.5%
- Allgemeine Dienste	2'864	679	3'121	741	3'223	766	3'328	791	3'437	816	4.7%	4.7%
- Verwaltungsliegenschaften	528	145	619	165	624	166	628	167	633	168	4.6%	3.7%
- Übriges	88	14	91	14	92	14	93	14	93	14	1.4%	0.5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'878	229	1'955	249	2'030	259	2'109	270	2'191	281	3.9%	5.3%
- Öffentliche Sicherheit	198	31	353	31	365	32	377	33	389	34	18.4%	2.6%
- Allgemeines Rechtswesen	940	119	838	136	882	143	929	151	978	159	1.0%	7.5%
- Feuerwehr	564	51	560	51	578	53	597	55	617	57	2.3%	2.4%
- Übriges	176	28	203	31	205	31	206	31	208	32	4.2%	3.1%
Bildung	13'693	790	14'103	768	14'167	788	14'544	809	14'779	830	1.9%	1.3%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'040		1'011	16	1'018	16	1'026	16	1'033	16	-0.2%	
- Primarstufe (PS 3-8)	4'055	73	3'980	75	4'009	75	4'188	76	4'219	76	1.0%	1.2%
- Sekundarstufe (Sek I)	2'244	63	2'310	64	2'167	64	2'183	65	2'199	65	-0.5%	0.7%
- Musikschulen	373	200	409	213	422	220	436	228	450	235	4.8%	4.1%
- Schulliegenschaften	1'635	39	2'042	37	2'057	37	2'072	37	2'087	37	6.3%	-1.1%
- Tagesbetreuung	677	384	621	333	642	344	662	355	684	367	0.3%	-1.1%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'330	1	1'258	0	1'299	0	1'341	0	1'385	0	1.0%	-3.1%
- Volksschule, Sonstiges	675		755		779		805		831		5.3%	
- Sonderschulen	1'623	30	1'677	30	1'732	31	1'788	32	1'847	33	3.3%	2.4%
- Übriges	40		40		41		43		44		2.4%	
Kultur, Sport und Freizeit	877	101	873	93	902	96	931	100	962	103	2.3%	0.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	230	10	237	6	245	7	253	7	261	7	3.2%	-8.1%
- Sport und Freizeit	540	87	550	87	568	90	586	93	606	96	2.9%	2.4%
- Übriges	107	4	86		89		92		95		-2.8%	>-50%
Gesundheit	2'138	-	2'070	-	2'233	-	2'409	-	2'599	-	5.0%	
- Pflegefinanzierung Heime	1'260		1'247		1'350		1'461		1'582		5.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	701		657		711		770		834		4.4%	
- Übriges	177		166		172		177		183		0.9%	
Soziale Sicherheit	8'660	6'735	8'814	4'797	9'219	5'035	9'644	5'284	10'089	5'547	3.9%	-4.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	4'258	2'714	3'924	2'713	4'131	2'856	4'349	3'006	4'578	3'165	1.8%	3.9%
- Familie und Jugend	1'078	1'706	1'403	6	1'449	6	1'497	6	1'546	7	9.4%	>-50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	907	820	1'110	754	1'168	794	1'230	836	1'295	880	9.3%	1.8%
- Asylwesen	842	746	821	570	864	600	909	631	957	665	3.3%	-2.8%
- Fürsorge, Übriges	859	111	820	115	847	119	874	123	903	127	1.3%	3.4%
- Übriges	717	638	736	639	760	660	785	681	811	704	3.1%	2.5%
Verkehr	1'827	809	1'781	788	1'813	792	1'847	797	1'884	803	0.8%	-0.2%
- Gemeindestrassen	925	371	917	377	924	379	930	382	937	385	0.3%	0.9%
- Netzwerke	439	439	411	411	412	412	415	415	419	419	-1.2%	-1.2%
- Übriges	463		453		477		502		528		3.3%	
Umweltschutz und Raumordnung	3'098	2'733	2'997	2'613	3'145	2'758	3'202	2'812	3'401	3'008	2.4%	2.4%
- Wasserwerk	1'192	1'192	1'181	1'181	1'276	1'276	1'339	1'339	1'501	1'501	5.9%	5.9%
- Abwasserbeseitigung	882	882	811	811	856	856	844	844	867	867	-0.4%	-0.4%
- Abfallwirtschaft	596	596	610	610	615	615	619	619	630	630	1.4%	1.4%
- Übriges	429	64	395	11	398	11	401	11	404	11	-1.5%	-35.9%
Volkswirtschaft	48	635	38	646	39	667	39	689	40	711	-4.6%	2.9%
- Forstwirtschaft	42		33	3	33	3	33	3	33	3	-5.4%	
- Übriges	6	635	6	644	6	665	6	686	6	709	0.3%	2.8%
Finanzen und Steuern	9'535	40'978	10'562	36'494	10'610	39'152	11'297	40'702	13'058	43'147	8.2%	1.3%
- Steuern	32	17'737	39	17'449	39	18'269	39	19'000	39	19'557	5.0%	2.5%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		9'450		9'507		11'336		11'697		12'018		6.2%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	8'473		9'382		9'353		9'794		11'336		7.6%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		8'473		9'382		9'353		9'794		11'336		7.6%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	54	215	56	142	106	179	103	197	146	221	28.2%	0.8%
- Emissionskosten, FV Übriges	5		5		5		5		5		1.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	0	5	0	5	0	5	0	5	0	5	0.0%	0.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	-5											
- WB Liegenschaften FV		5'090										
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	6	9	6	10	6	10	6	10	6	10	0.5%	1.9%
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	971	1'075		1'101		1'350		1'526		12.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
<b>Total</b>	<b>45'585</b>	<b>53'876</b>	<b>47'368</b>	<b>47'395</b>	<b>48'442</b>	<b>50'520</b>	<b>50'421</b>	<b>52'463</b>	<b>53'517</b>	<b>55'458</b>	<b>4.1%</b>	<b>0.7%</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>8'291</b>		<b>27</b>		<b>2'079</b>		<b>2'042</b>		<b>1'941</b>			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

**Polit. Gemeinde**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-14'365	-16'969	-15'478	-15'955	-16'021	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	15'737	15'449	16'769	17'500	18'057	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	1'372	-1'520	1'291	1'545	2'036	
Zinssaldo	199	124	124	124	94	
Deckungsbeitrag I	1'571	-1'397	1'415	1'669	2'130	
Grundstückgewinnsteuern	2'000	2'000	1'500	1'500	1'500	
Deckungsbeitrag II	3'571	603	2'915	3'169	3'630	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-977	-125	-1'983	-1'903	-681	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'594</b>	<b>478</b>	<b>931</b>	<b>1'265</b>	<b>2'948</b>	<b>8'217</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-2'183	-2'663	-8'703	-8'398	-3'828	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich	5					
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-2'178</b>	<b>-2'663</b>	<b>-8'703</b>	<b>-8'398</b>	<b>-3'828</b>	<b>-25'771</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden				3'000 1.00%	1'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	3'000 1.00%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>3'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3'000</b>	<b>1'000</b>	<b>7'000</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	3'415	-2'185	-7'772	-4'133	120	-10'554
Endbestand flüssige Mittel	17'265	15'080	7'308	3'176	3'296	
Zielliquidität 3)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)					3'000	4'000
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)					1.00%	1.00%

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verfall	Verzinsliche Schulden		Finanzanlagen	
	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	-	-	3'000	1.00%
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
später	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3'000</b>	<b>1.00%</b>
<b>Zinsbindung (Jahre)</b>				<b>0.5</b>

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	17'265		15'080		7'308		3'176		3'296		-81%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	324		324		324		324		324		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	12'268		12'268		12'268		12'268		12'268		0%
- Anteil IR (TA etc.)	11		11		11		11		11		0%
- Übriges Finanzvermögen	<u>26'822</u>		<u>26'947</u>		<u>28'931</u>		<u>30'834</u>		<u>31'515</u>		17%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>56'689</b>		<b>54'629</b>		<b>48'841</b>		<b>46'612</b>		<b>47'413</b>		-16%
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- VV allgemein	<u>20'092</u>		<u>21'601</u>		<u>29'066</u>		<u>35'989</u>		<u>38'142</u>		90%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>20'092</b>		<b>21'601</b>		<b>29'066</b>		<b>35'989</b>		<b>38'142</b>		90%
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		7'454		7'454		7'454		7'454		7'454	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden								3'000		4'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		644		644		644		644		644	0%
- Übriges Fremdkapital		<u>820</u>		<u>820</u>		<u>820</u>		<u>820</u>		<u>820</u>	0%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>8'917</b>		<b>8'917</b>		<b>8'917</b>		<b>11'917</b>		<b>12'917</b>	45%
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
- Spezialfinanzierungen 5)		7'342		6'765		6'363		6'015		6'027	-18%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Reserve 7)		450		450		450		450		450	0%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		<b>60'071</b>		<b>60'098</b>		<b>62'177</b>		<b>64'219</b>		<b>66'160</b>	<b>10%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>67'863</b>		<b>67'313</b>		<b>68'989</b>		<b>70'684</b>		<b>72'637</b>	7%
<b>Total</b>	<b>76'781</b>	<b>76'781</b>	<b>76'231</b>	<b>76'231</b>	<b>77'907</b>	<b>77'907</b>	<b>82'601</b>	<b>82'601</b>	<b>85'555</b>	<b>85'555</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) Gebührenhaushalte
- 6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
- 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>	2025	2026	2027	2028	2029	Periode	
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	5'200	5'250	5'600	5'700	5'750		
Gesamtsteuerfuss	4) 116%	114%	114%	114%	114%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							
Selbstfinanzierungsanteil	19.6%	1.6%	7.3%	7.6%	8.4%	↘	8.9% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.9%	0.6%	-4.6%	0.9%	1.2%	↗	0.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	397%	23%	33%	38%	95%	↗	74% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.4%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.1%	↑	-0.2% ∅
Kapitaldienstanteil	2.0%	2.9%	2.9%	3.3%	3.7%	↑	3.0% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	17%	20%	18%	25%	26%	↑	21% ∅
Nettovermögensquotient	5) 305%	297%	239%	199%	192%	↗	246% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 9'187	8'707	7'129	6'087	5'999	↗	7'422 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	4	4	4	5		5 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	88%	88%	88%	85%	84%	↑	87% ∅
Zinsbelastungsquote	6) -0.5%	-0.3%	-0.4%	-0.1%	0.0%	↑	-0.3% ∅
Investitionsanteil	7.8%	9.9%	19.4%	18.8%	9.3%	→	13.1% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 18'753	16'606	17'081	17'639	16'934	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 75.4%	9.0%	23.6%	24.3%	24.1%	↑	30.8% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), \* = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

### Spezifische Werte

#### (Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'582	2'544	2'594	2'665	2'727		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'667	115	521	556	631	698	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -420	-507	-1'554	-1'473	-666	-924	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-	-	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 1'247	-392	-1'034	-917	-35	-226	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	11'639	11'533	11'183	11'345	11'584		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'412	1'289	1'136	1'055	1'048		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

# Wichtige Änderungen im Umfeld

## Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

## Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

## Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

## Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gesteigener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

## Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

# Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Liegenschaftsportfolio

### Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

## Politische Gemeinde

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Netzwerke	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
<b>Spezialauswertungen</b>	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2020	2021	2022	2023	2024							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'359	3'510	7'019	2'069	4'976	19'933						
Nettoinvestitionen VV		-257	-341	-1'105	-2'269	-2'963	-6'935						
Veränderung Nettovermögen		2'102	3'168	5'915	-200	2'013	12'998						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>2'102</b>	<b>3'168</b>	<b>5'915</b>	<b>-200</b>	<b>2'013</b>	<b>12'998</b>						
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		25'595	5'040	25'773	5'618	27'919	6'591	29'496	6'978	31'334	8'802	5.2%	15.0%
Fiskalbereich		-17	13'424	4	13'230	4	14'276	44	14'686	65	15'239		3.2%
Grundstückgewinnsteuern			1'399		1'687		5'706		1'056		2'862		19.6%
Direkter Finanzausgleich			7'920		8'530		8'172		8'561		9'298		4.1%
Abschreibungen VV		875		863		848		892		1'164			7.4%
Interne Verrechnungen		346	346	330	330	377	377	431	431	462	462		7.5%
Finanzaufwand/-ertrag		61	215	23	243	32	231	10	335	37	211		-11.7%
Buchgewinne/-verluste									4				-0.4%
EK-Fonds, Aufwertungen VV				-0					0				
Ao Aufwand/Ertrag							450						
Total		26'860	28'344	26'993	29'639	29'181	35'352	31'323	32'050	33'061	36'873	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'484		2'646		6'171		727		3'812		14'840	
Abschreibungen		875		863		848		892		1'164		4'643	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-0		-		450		-		450	
Selbstfinanzierung		1)	<b>2'359</b>	<b>3'510</b>	<b>7'019</b>	<b>2'069</b>	<b>4'976</b>	<b>2'069</b>	<b>4'976</b>	<b>4'976</b>	<b>19'933</b>	<b>19'933</b>	
Steuerfuss			119%	119%	119%	119%	116%	116%	116%	116%			
Einfacher Staatssteuerertrag			9'458	9'423	9'688	9'859	10'408	10'408	10'408	10'408		2.4%	
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'330	2'425	5'972	849	3'638			14'214				
Ergebnis aus Finanzierung		154	221	199	328	174			1'076				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-450	-			-450				
Rechnungsergebnis		<b>1'484</b>	<b>2'646</b>	<b>6'171</b>	<b>727</b>	<b>3'812</b>			<b>14'840</b>				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>257</b>	<b>341</b>	<b>1'105</b>	<b>2'269</b>	<b>2'963</b>			<b>6'935</b>				
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-			-				
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		34'541		44'652		46'761		49'883		50'206		45%	
Verwaltungsvermögen		10'945		10'423		10'680		12'056		13'855		27%	
Fremdkapital			7'062		14'005		10'200		13'521		11'832	68%	
Eigenkapital			<b>38'424</b>		<b>41'070</b>		<b>47'241</b>		<b>48'418</b>		<b>52'230</b>	<b>36%</b>	
Total		45'486	45'486	55'075	55'075	57'440	57'440	61'939	61'939	64'062	64'062	41%	
Nettovermögen/-schuld		<b>27'478</b>		<b>30'646</b>		<b>36'561</b>		<b>36'362</b>		<b>38'375</b>			
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>8.4%</b>	<b>12.0%</b>	<b>20.1%</b>	<b>6.5%</b>	<b>13.7%</b>					→	12.1% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		918%	1028%	635%	91%	168%					↗	<b>287%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.0%	-0.1%	0.0%	-0.2%	-0.2%					↗	-0.1% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>5'668</b>	<b>6'200</b>	<b>7'394</b>	<b>7'165</b>	<b>7'459</b>					↗	6'777 ø	

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		695	1'298	635	1'606	-383	3'851						
Nettoinvestitionen VV		-235	-1'076	-90	-1'262	349	-2'314						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>460</b>	<b>222</b>	<b>545</b>	<b>344</b>	<b>-34</b>	<b>1'537</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'030	2'726	2'095	3'393	2'200	2'835	2'713	4'319	2'774	2'391	8.1%	-3.2%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		11	10									>-50%	>-50%
Abschreibungen VV		207		147		137		80		71			-23.6%
Veränderung Spezialfinanzierung		565	78	1'175	24	497		1'630	104		454		
Total		2'814	2'814	3'417	3'417	2'835	2'835	4'423	4'423	2'844	2'844	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		207		147		137		80		71		642	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		488		1'152		497		1'526		-454		3'209	
Selbstfinanzierung		<b>695</b>		<b>1'298</b>		<b>635</b>		<b>1'606</b>		<b>-383</b>		<b>3'851</b>	
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>122%</b>		<b>151%</b>		<b>121%</b>		<b>155%</b>		<b>84%</b>		<b>126%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		795	560	2'975	1'899	560	470	2'847	1'585	413	761		
Nettoinvestitionen VV		<b>235</b>		<b>1'076</b>		<b>90</b>		<b>1'262</b>		<b>-349</b>		<b>2'314</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'466		4'396		4'348		5'530		5'111		47%	
Fremdkapital	1)		-1'837		-2'060		-2'605		-2'948		-2'914	59%	
Spezialfinanzierung			<b>5'303</b>		<b>6'455</b>		<b>6'953</b>		<b>8'478</b>		<b>8'025</b>	<b>51%</b>	
Total		3'466	3'466	4'396	4'396	4'348	4'348	5'530	5'530	5'111	5'111	47%	
Nettovermögen/-schuld		<b>1'837</b>		<b>2'060</b>		<b>2'605</b>		<b>2'948</b>		<b>2'914</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>25.4%</b>		<b>38.3%</b>		<b>22.4%</b>		<b>37.2%</b>		<b>-16.0%</b>		↑	21.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		296%		121%		709%		127%		110%		↗	<b>166%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		↑	0.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>379</b>		<b>417</b>		<b>527</b>		<b>581</b>		<b>566</b>		↗	494 ∅

Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	459	492	457	1'689	-257	2'840
Nettoinvestitionen VV	-40	-325	-232	-1'553	272	-1'877
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>419</b>	<b>167</b>	<b>225</b>	<b>136</b>	<b>14</b>	<b>962</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	521	65	469	71	480	60	561	1'950	580	16	2.7% -29.4%
Wasserankauf	124		113		149		444		432		36.6%
Gebührenertrag		1'041		1'002		1'027		744		739	-8.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	4	2									>-50% >-50%
Abschreibungen VV	119		119		120		81		69		-12.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	340		373		338		1'608			327	
Total	1'108	1'108	1'073	1'073	1'086	1'086	2'694	2'694	1'082	1'082	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	119		119		120		81		69		507
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	340		373		338		1'608		-327		2'332
Selbstfinanzierung	<b>459</b>	<b>492</b>	<b>457</b>	<b>492</b>	<b>457</b>	<b>1'689</b>	<b>-257</b>	<b>-257</b>	<b>2'840</b>	<b>2'840</b>	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>144%</b>	<b>153%</b>	<b>145%</b>	<b>248%</b>	<b>70%</b>	<b>153%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	76%	86%	96%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.20%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	191	151	381	56	458	227	2'830	1'278	351	622	
Nettoinvestitionen VV	<b>40</b>		<b>325</b>		<b>232</b>		<b>1'553</b>		<b>-272</b>		<b>1'877</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'058		2'264		2'376		3'848		3'507		70%
Fremdkapital	1)	488		321		95		-41		-55	-111%
Spezialfinanzierung		<b>1'570</b>		<b>1'943</b>		<b>2'281</b>		<b>3'889</b>		<b>3'562</b>	<b>127%</b>
Total	2'058	2'058	2'264	2'264	2'376	2'376	3'848	3'848	3'507	3'507	70%
Nettovermögen/-schuld	<b>-488</b>		<b>-321</b>		<b>-95</b>		<b>41</b>		<b>55</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>41.4%</b>	<b>45.8%</b>	<b>42.1%</b>	<b>62.7%</b>	<b>-34.0%</b>	↑ 31.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	1159%	151%	197%	109%	95%	↑ <b>151%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-101</b>	<b>-65</b>	<b>-19</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	↑ -33 ø

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	264	772	109	6	-32	1'118
Nettoinvestitionen VV	-128	-674	123	268	90	-320
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>136</b>	<b>98</b>	<b>232</b>	<b>273</b>	<b>58</b>	<b>798</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	174	0	219	640	256	57	297	29	345	60	18.7%
Beiträge an ARA Esslingen	316		392		441		401		431		8.1%
Gebührenertrag		753		743		748		674		683	-2.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	2	3									>-50% >-50%
Abschreibungen VV	72		7		-3		-16		-13		
Veränderung Spezialfinanzierung	192		765		112		21			19	
<b>Total</b>	<b>756</b>	<b>756</b>	<b>1'383</b>	<b>1'383</b>	<b>805</b>	<b>805</b>	<b>703</b>	<b>703</b>	<b>762</b>	<b>762</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	72		7		-3		-16		-13		46
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	192		765		112		21		-19		1'072
Selbstfinanzierung	<b>264</b>		<b>772</b>		<b>109</b>		<b>6</b>		<b>-32</b>		<b>1'118</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>134%</b>	<b>224%</b>	<b>116%</b>	<b>103%</b>	<b>97%</b>	<b>132%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.20%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	531	404	2'511	1'837	101	224	17	284	62	152	
Nettoinvestitionen VV	<b>128</b>		<b>674</b>		<b>-123</b>		<b>-268</b>		<b>-90</b>		<b>320</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'235		1'902		1'783		1'531		1'454		18%
Fremdkapital		1) -391		-489		-721		-995		-1'053	169%
Spezialfinanzierung		<b>1'627</b>		<b>2'392</b>		<b>2'504</b>		<b>2'525</b>		<b>2'506</b>	<b>54%</b>
<b>Total</b>	<b>1'235</b>	<b>1'235</b>	<b>1'902</b>	<b>1'902</b>	<b>1'783</b>	<b>1'783</b>	<b>1'531</b>	<b>1'531</b>	<b>1'454</b>	<b>1'454</b>	18%
Nettovermögen/-schuld	<b>391</b>		<b>489</b>		<b>721</b>		<b>995</b>		<b>1'053</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>34.9%</b>	<b>55.8%</b>	<b>13.5%</b>	<b>0.8%</b>	<b>-4.4%</b>	↑ 20.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	207%	115%	-89%	-2%	36%	↗ <b>349%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>81</b>	<b>99</b>	<b>146</b>	<b>196</b>	<b>205</b>	↗ 145 ø

<b>Abfallwirtschaft</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-78	-24	6	-58	-64	-217						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-78</b>	<b>-24</b>	<b>6</b>	<b>-58</b>	<b>-64</b>	<b>-217</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		529	29	546	36	528	21	575	13	595	15	3.0%	-15.3%
Gebührenertrag			425		487		513		504		517		5.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		4	1									>-50%	>-50%
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung			78		24		6		58		64		
Total		533	533	546	546	535	535	575	575	595	595		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-			-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-78		-24		6		-58		-64			-217
Selbstfinanzierung		<b>-78</b>		<b>-24</b>		<b>6</b>		<b>-58</b>		<b>-64</b>			<b>-217</b>
<b>Eckwerte</b>													5 Jahre
Kostendeckungsgrad		<b>85%</b>		<b>96%</b>		<b>101%</b>		<b>90%</b>		<b>89%</b>			<b>92%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		-0.42%		0.00%		0.00%		0.00%		0.00%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-			-
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-			
Fremdkapital	1)		-526		-503		-509		-451		-387		-26%
Spezialfinanzierung			<b>526</b>		<b>503</b>		<b>509</b>		<b>451</b>		<b>387</b>		<b>-26%</b>
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld		<b>526</b>		<b>503</b>		<b>509</b>		<b>451</b>		<b>387</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>													Periode
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-17.1%</b>		<b>-4.5%</b>		<b>1.2%</b>		<b>-11.2%</b>		<b>-12.0%</b>		↓	-8.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>109</b>		<b>102</b>		<b>103</b>		<b>89</b>		<b>75</b>		↑	95 ø

Netzwerke	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											
Selbstfinanzierung	50		58		62		-31		-30		110
Nettoinvestitionen VV	-68		-78		20		23		-13		-116
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-18</b>		<b>-20</b>		<b>82</b>		<b>-8</b>		<b>-43</b>		<b>-7</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	290	100	279	99	279	91	377	117	333	128	3.5% 6.5%
Einkauf Signale	77		77		67		58		58		-6.7%
Verkauf Signale		314		316		318		287		233	-7.2%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	0	3									>-50% >-50%
Abschreibungen VV	17		21		21		15		15		-3.3%
Veränderung Spezialfinanzierung	33		37		41		46		44		
<b>Total</b>	<b>417</b>	<b>417</b>	<b>414</b>	<b>414</b>	<b>409</b>	<b>409</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>405</b>	<b>405</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	17		21		21		15		15		88
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	33		37		41		-46		-44		22
Selbstfinanzierung	<b>50</b>		<b>58</b>		<b>62</b>		<b>-31</b>		<b>-30</b>		<b>110</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>109%</b>	<b>110%</b>	<b>111%</b>	<b>90%</b>	<b>89%</b>	<b>101%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.20%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	74	6	84	6	-	20	-	23	-	-13	
Nettoinvestitionen VV	<b>68</b>		<b>78</b>		<b>-20</b>		<b>-23</b>		<b>13</b>		<b>116</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	173		229		189		151		150		-13%
Fremdkapital	1)	-1'408	-1'388		-1'470		-1'462		-1'419		1%
Spezialfinanzierung		<b>1'581</b>	<b>1'618</b>		<b>1'659</b>		<b>1'613</b>		<b>1'569</b>		<b>-1%</b>
<b>Total</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>229</b>	<b>229</b>	<b>189</b>	<b>189</b>	<b>151</b>	<b>151</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>-13%</b>
Nettovermögen/-schuld	<b>1'408</b>		<b>1'388</b>		<b>1'470</b>		<b>1'462</b>		<b>1'419</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>12.0%</b>	<b>14.1%</b>	<b>15.2%</b>	<b>-7.6%</b>	<b>-8.2%</b>	↘ 5.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	74%	75%	-316%	134%	-224%	↗ <b>94%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↗ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>290</b>	<b>281</b>	<b>297</b>	<b>288</b>	<b>276</b>	↗ 286 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	3'054	4'808	7'654	3'675	4'593		23'783					
Nettoinvestitionen VV		-492	-1'418	-1'194	-3'530	-2'614		-9'249					
Veränderung Nettovermögen		2'562	3'390	6'460	144	1'979		14'535					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>2'562</b>	<b>3'390</b>	<b>6'460</b>	<b>144</b>	<b>1'979</b>		<b>14'535</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		27'608	30'509	27'872	32'459	30'124	37'579	32'253	35'600	34'172	38'591	5.5%	6.1%
Abschreibungen VV		1'082		1'010		986		972		1'234		3.3%	
Interne Verrechnungen		346	346	330	330	377	377	431	431	462	462	7.5%	7.5%
Finanzaufwand/-ertrag		71	224	23	243	32	231	10	335	37	211	-15.1%	-1.5%
Buchgewinne/-verluste									4				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		565	78	1'175	24	497		1'630	104		454		
Ao Aufwand/Ertrag								450					
Total		29'673	31'157	30'410	33'056	32'016	38'187	35'746	36'473	35'906	39'718		
Rechnungsergebnis		1'484		2'646		6'171		727		3'812			14'840
Abschreibungen		1'082		1'010		986		972		1'234			5'284
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		488		1'152		497		1'976		-454			3'659
Selbstfinanzierung	1)	<b>3'054</b>		<b>4'808</b>		<b>7'654</b>		<b>3'675</b>		<b>4'593</b>			<b>23'783</b>
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'331	2'425	5'972	849	3'638		14'215					
Ergebnis aus Finanzierung		153	221	199	328	174		1'075					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-450	-		-450					
Rechnungsergebnis		<b>1'484</b>	<b>2'646</b>	<b>6'171</b>	<b>727</b>	<b>3'812</b>		<b>14'840</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>492</b>	<b>1'418</b>	<b>1'194</b>	<b>3'530</b>	<b>2'614</b>		<b>9'249</b>					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		563	10'400	1'732	5'622	919		19'236					
Geldfluss aus Investitionen		-462	-1'417	-1'385	-3'340	-2'224		-8'827					
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'820	-4'218	3'055	1'813	-3'376		-4'547					
Veränderung flüssige Mittel		<b>-1'719</b>	<b>4'765</b>	<b>3'402</b>	<b>4'096</b>	<b>-4'680</b>		<b>5'863</b>					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		34'541	44'652	46'761	49'883	50'206		45%					
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'865	15'848	16'195	18'530	17'173		150%					
Verwaltungsvermögen		14'411	14'819	15'028	17'586	18'966		32%					
Fremdkapital			5'225	11'946	7'595	10'573		8'917		71%			
davon Fremdverschuldung + ext. KK			-	-	0	52		-					
Eigenkapital			<b>43'727</b>	<b>47'525</b>	<b>54'193</b>	<b>56'896</b>		<b>60'255</b>		<b>38%</b>			
Total		48'952	48'952	59'471	59'471	61'788	61'788	67'469	67'469	69'172	69'172		41%
Nettovermögen/-schuld		<b>29'316</b>	<b>32'706</b>	<b>39'166</b>	<b>39'310</b>	<b>41'289</b>							
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	119%	119%	119%	116%	116%							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>10.0%</b>	<b>14.7%</b>	<b>20.3%</b>	<b>10.2%</b>	<b>11.8%</b>		→	13.4%	Ø			
Selbstfinanzierungsgrad		621%	339%	641%	104%	176%		↗	<b>257%</b>	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		0.0%	-0.1%	0.0%	-0.2%	-0.2%		↑	-0.1%	Ø			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>6'047</b>	<b>6'617</b>	<b>7'920</b>	<b>7'746</b>	<b>8'025</b>		↗	7'271	Ø			
2) inkl. Schule(n)													

## Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2024			Rg. 2024 vs.	
		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde		-9'499	-8'782	-10'775	-717	1'276
Nettokosten Schule		-12'995	-12'247	-12'247	-749	-749
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'098	-1'225	-1'140	126	42
Total Aufwand (netto)		<b>-23'593</b>	<b>-22'253</b>	<b>-24'162</b>	<b>-1'340</b>	<b>570</b>
Direkte Gemeindesteuern		15'174	13'466	13'466	1'708	1'708
Grundstückgewinnsteuer		2'862	2'000	1'300	862	1'562
Direkter Finanzausgleich		9'298	10'143	9'303	-846	-5
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		72	72	65	0	7
Total Ertrag (netto)		<b>27'405</b>	<b>25'681</b>	<b>24'134</b>	<b>1'724</b>	<b>3'271</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung		3'812	3'427	-29	385	3'841
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'234	1'354	1'331	-119	-97
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-454	-718	-774	264	320
Selbstfinanzierung		<b>4'593</b>	<b>4'063</b>	<b>529</b>	<b>530</b>	<b>4'064</b>
Überträge in Investitionsbereich		-	-	7	-	-7
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-1'681	-1'833	-992	152	-689
Veränderung Übriges Fremdkapital		-1'993	-	-	-1'993	-1'993
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		<b>919</b>	<b>2'230</b>	<b>-457</b>	<b>-1'311</b>	<b>1'376</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)		-2'614	-3'500	-4'690	886	2'076
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-7	-	7
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	391	-	-	391	391
Geldfluss aus Investitionen		<b>-2'224</b>	<b>-3'500</b>	<b>-4'697</b>	<b>1'277</b>	<b>2'473</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-376	-	-	-376	-376
Veränderung Finanzanlagen	5)	-3'000	-	-4'000	-3'000	1'000
Geldfluss aus Finanzierungen		<b>-3'376</b>	<b>-</b>	<b>-4'000</b>	<b>-3'376</b>	<b>624</b>
Veränderung Flüssige Mittel		<b>-4'680</b>	<b>-1'270</b>	<b>-9'153</b>	<b>-3'410</b>	<b>4'473</b>
Einwohner		<b>5'145</b>	<b>5'125</b>	<b>5'050</b>		

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	52	55	55	66	53	0.3%
- Allgemeine Dienste	218	214	311	450	423	18.0%
- Verwaltungsliegenschaften			13	50	38	k.A.
- Übriges	28	12	18	15	13	-17.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	42	26	25	32	29	-9.3%
- Allgemeines Rechtswesen	92	83	122	93	107	3.9%
- Feuerwehr	89	84	81	81	85	-1.2%
- Übriges	18	16	13	27	14	-6.1%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	18'445	16'355	16'464	19'762	20'546	2.7%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'933	20'041	20'417	21'925	24'813	5.6%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	24'440	24'187	23'389	25'093	26'475	2.0%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	19	21	26	28	40	20.0%
- Sport und Freizeit	80	64	52	20	78	-0.6%
- Übriges	9	14	8	11	14	11.5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	176	167	192	234	231	7.0%
- Pflegefinanzierung Spitex	89	87	109	111	129	9.9%
- Übriges	32	30	30	30	30	-1.1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	373	353	232	207	246	-9.9%
- Familie und Jugend	117	102	183	189	25	-31.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	137	155	133	95	43	-25.4%
- Asylwesen					11	k.A.
- Fürsorge, Übriges	93	84	117	101	107	3.6%
- Übriges	26	32	17	26	16	-12.1%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	117	139	136	114	79	-9.4%
- Netzwerke (brutto)	86	84	83	89	79	-2.2%
- Übriges	79	89	104	100	90	3.0%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	229	217	220	531	210	-2.1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	156	280	163	139	148	-1.3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	110	110	108	113	116	1.3%
- Übriges	58	69	53	60	63	1.7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	5	4	4	5	5	2.2%
- Übriges	-129	-112	-108	-116	-122	-1.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-3	-3	-1	-13	-12	40.8%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	2	-1	-1	-1	-1	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	180	175	172	176	210	3.8%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'821</b>	<b>1'787</b>	<b>1'928</b>	<b>2'029</b>	<b>1'846</b>	<b>0.4%</b>
Nettokosten Kindergarten	369	361	330	350	411	2.7%
Nettokosten Primarstufe	1'377	1'237	1'292	1'292	1'312	-1.2%
Nettokosten Sekundarstufe	650	661	738	737	803	5.4%
Total Kosten Schule(n)	<b>2'397</b>	<b>2'258</b>	<b>2'360</b>	<b>2'379</b>	<b>2'526</b>	<b>1.3%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>4'217</b>	<b>4'045</b>	<b>4'288</b>	<b>4'407</b>	<b>4'372</b>	<b>0.9%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	179	171	170	161	197	2.3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'397</b>	<b>4'216</b>	<b>4'458</b>	<b>4'569</b>	<b>4'569</b>	<b>1.0%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>580</b>	<b>691</b>	<b>573</b>	<b>871</b>	<b>553</b>	<b>-1.2%</b>
Total Kosten	4'977	4'907	5'031	5'440	5'122	0.7%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'848	4'943	4'945	5'075	5'145	1.5%
Anzahl SuS Kindergarten	97	109	99	90	103	1.5%
Anzahl SuS Primarstufe	335	305	313	299	272	-5.1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	129	135	156	149	156	4.9%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	561	549	568	538	531	-1.4%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Oetwil am See	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
<b>Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'115</b>	<b>1'937</b>	<b>393</b>	<b>19</b>	<b>785</b>	<b>3'376</b>	<b>158</b>	<b>1'846</b>	<b>-91</b>	<b>-5</b>
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	411	35	9
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'312	-60	-4
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	158	803	163	25
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'331</b>	<b>2'409</b>	<b>244</b>	<b>10</b>	<b>1'782</b>	<b>3'349</b>	<b>158</b>	<b>2'526</b>	<b>117</b>	<b>5</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S</b>	<b>4'446</b>	<b>4'374</b>	<b>446</b>	<b>10</b>	<b>3'500</b>	<b>6'177</b>	<b>158</b>	<b>4'372</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>
Finanzen und Steuern	279	251	185	66	-901	605	158	197	-54	-22
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'725</b>	<b>4'602</b>	<b>467</b>	<b>10</b>	<b>3'573</b>	<b>6'700</b>	<b>158</b>	<b>4'569</b>	<b>-33</b>	<b>-1</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	746	480	515	69	185	3'369	157	553	73	15
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'471</b>	<b>5'164</b>	<b>719</b>	<b>13</b>	<b>4'045</b>	<b>7'979</b>	<b>158</b>	<b>5'122</b>	<b>-42</b>	<b>-1</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Oetwil am See	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	473							528			
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	53	-12	-18	-59'654
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	423	57	16	293'492 !!
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	38	2	7	12'576
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	13	-5	-29	-28'098
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	209							234			
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	29	5	24	28'077
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	107	14	15	73'823
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	85	29	53	151'163 !
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	14	-8	-36	-39'024
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	153							131			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	40	0	-1	-1'243
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	78	25	47	128'245 !
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	14	1	4	2'839
<b>Gesundheit</b>	492							391			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegerheime	303	277	87	29	107	477	157	231	-46	-16	-234'256
- Pflegefinanzierung Spitex	159	156	62	39	48	554	157	129	-27	-17	-138'455
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	30	4	17	23'128
<b>Soziale Sicherheit</b>	622							448			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	246	123	101	634'403 !!
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	25	-142	-85	-730'713
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	43	-45	-51	-230'201
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	11	-46	-80	-234'610
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	107	35	49	180'991 !
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	16	-1	-7	-5'975
<b>Verkehr</b>	180							169			
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	79	28	54	143'274 !
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	90	-6	-7	-32'905
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	77							63			
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	63	-8	-12	-42'721
<b>Volkswirtschaft</b>	-95							-117			
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	5	-4	-44	-21'004
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-122	-12	11	-61'214
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	20'546	2'154	12	221'889 !!
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	24'813	3'337	16	907'696 !!
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	26'475	249	1	38'838
<b>Finanzen und Steuern</b>	279							197			
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	-12	10	-47	52'890
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	-1	16	-94	83'341
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	210	-79	-27	-407'099
<b>Gebührenhaushalte</b>	746							553			
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137	210	29	16	149'756
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	148	-42	-22	-214'018
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	116	19	20	98'269
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9	79	0	0	0
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12				
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10				
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22				
Einwohnerzahl	6'715	4'903	6'811	101	382	36'457	158	5'145			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144	103			
Anzahl SuS Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144	272			
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100	156			

## Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Oetwil am See

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	9'811	-65	-1
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	310	-73	-19
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	3'034	646	27
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	528	170	47
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	2'361	408	21
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	1'420	397	39
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	3'006	1'242	70
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	77	24	45
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>18'341</b>	<b>18'391</b>	<b>2'374</b>	<b>13</b>	<b>13'109</b>	<b>26'287</b>	<b>144</b>	<b>20'546</b>	<b>2'154</b>	<b>12</b>
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	699	-614	-47
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	21'245	1'616	8

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	14'078	837	6
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	310	-73	-19
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	3'034	646	27
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	528	170	47
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	2'361	408	21
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	1'420	397	39
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	3'006	1'242	70
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	77	24	45
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>21'629</b>	<b>21'476</b>	<b>2'234</b>	<b>10</b>	<b>17'679</b>	<b>28'116</b>	<b>144</b>	<b>24'813</b>	<b>3'337</b>	<b>16</b>
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	699	-614	-47
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	25'512	2'705	12

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'332	17'340	4'117	24	9'169	34'847	100	15'740	-1'600	-9
Musikschule	380	359	235	62	107	1'273	91	310	-49	-14
Schulliegenschaften	2'554	2'634	797	31	1'013	6'490	94	3'034	400	15
Tagesbetreuung	305	231	376	123	-2	1'980	82	528	297	129
Schulleitung und Schulverwaltung	2'076	2'122	699	34	602	3'926	95	2'361	238	11
Volksschule, Sonstiges	1'122	1'029	474	42	45	3'423	95	1'420	391	38
Sonderschulen	2'661	2'121	1'128	42	1'043	5'916	100	3'006	886	42
Bildung, Übriges	42	52	95	223	-38	473	70	77	25	49
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>26'473</b>	<b>26'226</b>	<b>3'923</b>	<b>15</b>	<b>19'847</b>	<b>39'748</b>	<b>100</b>	<b>26'475</b>	<b>249</b>	<b>1</b>
Abschreibungen	1'786	1'468	927	52	216	5'825	100	699	-769	-52
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'260	27'742	4'287	15	21'379	42'633	100	27'174	-567	-2

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Oetwil am See	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273	91	207	73	54%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		70%	-35%	-34%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		7%	-13%	-67%
<b>Elektrizität</b>										
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%	9			
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%				
<b>Gas</b>										
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%	7			
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%				
<b>Fernwärme</b>										
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%	11			
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
<b>Netzwerke</b>										
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%	8	89%	20%	28%
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%		5%	-11%	-68%
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372	104	137	-18	-12%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		97%	-2%	-2%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		-2%	-9%	-128%
<b>Abfallwirtschaft</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135	104	113	29	34%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		89%	-10%	-10%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%				

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2024

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) 1. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen aufweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

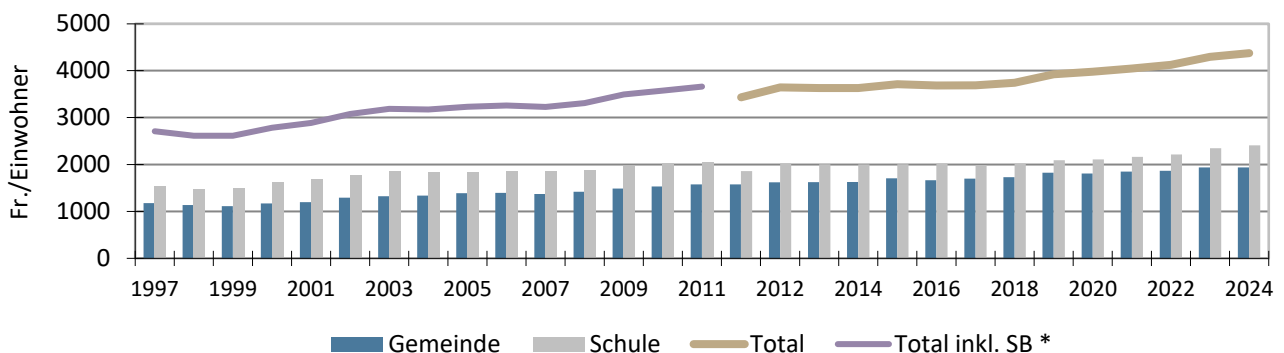
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgungertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'227	823	2'208	861	2'717	819	3'684	803	3'792	1'143	14.2%	8.6%
- Exekutive	281	28	299	28	302	28	362	28	300	28	1.6%	0.0%
- Allgemeine Dienste	1'615	599	1'581	564	2'080	611	2'837	620	3'043	931	17.2%	11.7%
- Verwaltungsliegenschaften					227	162	395	141	368	170		
- Übriges	331	196	329	269	108	18	91	14	82	14	-29.5%	-48.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'419	253	1'319	288	1'495	298	1'417	236	1'503	299	1.5%	4.3%
- Öffentliche Sicherheit	217	12	156	29	177	53	191	30	190	42	-3.3%	36.7%
- Allgemeines Rechtswesen	599	153	581	172	724	121	605	131	708	157	4.3%	0.7%
- Feuerwehr	475	45	474	58	469	66	448	40	498	63	1.2%	8.6%
- Übriges	128	43	108	30	125	58	172	35	107	37	-4.4%	-3.8%
Bildung	12'061	441	11'698	537	12'287	618	12'805	732	13'743	747	3.3%	14.1%
- Kindergarten (PS 1-2)	972		917		821		926		1'026	16	1.4%	
- Primarstufe (PS 3-8)	3'873	17	3'696	5	3'845	12	3'785	61	3'867	37	-0.0%	21.7%
- Sekundarstufe (Sek I)	2'083	17	2'215	22	2'412	38	2'377	49	2'512	57	4.8%	34.3%
- Musikschulen	347	183	342	199	342	184	354	202	376	211	2.0%	3.6%
- Schulliegenschaften	1'370	38	1'314	48	1'437	41	1'404	35	1'687	77	5.3%	19.3%
- Tagesbetreuung	257	136	287	193	445	311	637	358	582	302	22.7%	22.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'270	5	1'047	1	1'091	0	1'331	1	1'254	1	-0.3%	-41.2%
- Volksschule, Sonstiges	353	11	388	8	374	6	393		774	20	21.7%	15.4%
- Sonderschulen	1'536	33	1'454	63	1'483	27	1'560	28	1'624	28	1.4%	-4.6%
- Übriges			37		37		38		41			
Kultur, Sport und Freizeit	609	86	595	105	549	122	318	17	786	110	6.6%	6.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	97	4	110	4	138	9	153	10	215	12	22.1%	27.1%
- Sport und Freizeit	452	66	391	74	361	102	104	3	495	95	2.3%	9.4%
- Übriges	59	15	95	26	50	12	62	5	77	4	6.5%	-28.4%
Gesundheit	1'444	6	1'406	-	1'637	-	1'905	-	2'012	-	8.6%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	855		826		950		1'188		1'191		8.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	435	6	431		537		564		665		11.2%	>50%
- Übriges	154		150		149		152		157		0.4%	
Soziale Sicherheit	6'828	3'213	7'282	3'696	7'991	4'618	7'850	4'717	8'321	6'016	5.1%	17.0%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	3'291	1'483	3'536	1'793	3'734	2'589	3'556	2'503	4'240	2'975	6.5%	19.0%
- Familie und Jugend	581	16	512	8	924	19	979	19	1'118	988	17.8%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'737	1'071	1'825	1'059	1'473	815	1'292	813	899	680	-15.2%	-10.7%
- Asylwesen									794	735		
- Fürsorge, Übriges	464	14	485	70	661	81	634	123	608	56	7.0%	41.6%
- Übriges	755	629	924	766	1'198	1'114	1'389	1'259	661	581	-3.3%	-1.9%
Verkehr	1'417	463	1'614	485	1'643	454	1'913	825	1'666	799	4.1%	14.6%
- Gemeindestrassen	614	44	759	71	719	45	956	376	800	394	6.9%	>50%
- Netzwerke	417	417	414	414	409	409	450	450	405	405	-0.7%	-0.7%
- Übriges	386	2	441		515		508		461		4.5%	>50%
Umweltschutz und Raumordnung	2'682	2'399	3'353	3'013	2'751	2'488	4'328	4'023	2'782	2'461	0.9%	0.6%
- Wasserwerk	1'108	1'108	1'073	1'073	1'086	1'086	2'694	2'694	1'082	1'082	-0.6%	-0.6%
- Abwasserbeseitigung	756	756	1'383	1'383	805	805	703	703	762	762	0.2%	0.2%
- Abfallwirtschaft	533	533	546	546	535	535	575	575	595	595	2.8%	2.8%
- Übriges	286	2	350	11	324	62	354	50	343	21	4.7%	>50%
Volkswirtschaft	34	636	25	561	25	540	31	594	33	635	-0.9%	-0.0%
- Forstwirtschaft	23		20		19		26		27		3.7%	
- Übriges	10	636	5	561	6	540	5	594	5	635	-14.6%	-0.0%
Finanzen und Steuern	952	22'838	910	23'509	922	28'229	1'495	24'524	1'267	27'507	7.4%	4.8%
- Steuern	-17	14'823	4	14'918	4	19'981	44	15'742	65	18'101		5.1%
- Ressourcenausgleich		7'920		8'530		8'172		8'561		9'298		4.1%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Individueller Sonderlastenausgleich												
- Übergangs- bzw. Steuerfussausgleich												
- Zinsen	39	54	17	31	16	20	86	154	3	63	-47.1%	4.2%
- Emmissionskosten, FV Übriges									7			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	14	5	1	5	0	5	0	5	0	5	>50%	0.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert										4		
- Übriges	27	17	14	18	24	33	14	12	24	9	-2.7%	-14.7%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	875		863		848		892		1'078		5.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV									86			
- WB Finanzvermögen 2)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital 3)	14	21	10	7	29	18	9	46	5	32		
- Fonds im Eigenkapital 1)			-0						0			
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve							450					
Total 4)	29'673	31'157	30'410	33'056	32'016	38'187	35'746	36'473	35'906	39'718	4.9%	6.3%
Ergebnis	1'484		2'646		6'171		727		3'812			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten  
 2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.  
 3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.  
 4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 EK = Eigenkapital

## Polit. Gemeinde

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

## I. Betriebliche Tätigkeit

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
Personalaufwand	-6'155	-6'128	-6'871	-8'022	-8'492	38%	
Sachaufwand	-5'089	-5'263	-5'662	-6'592	-7'041	38%	
Finanzaufwand	-69	-23	-32	-10	-37	-46%	
Regalien, Konzessionen	1	2	6	4	8	608%	
Entgelte	3'455	3'664	3'684	3'260	3'518	2%	
Finanzertrag	196	212	208	257	119	-39%	
<b>Deckungslücke I</b>	<b>-7'661</b>	<b>-7'535</b>	<b>-8'668</b>	<b>-11'103</b>	<b>-11'925</b>	<b>56%</b>	<b>-46'892</b>
Transferaufwand	2) -16'272	-16'457	-17'513	-17'621	-18'611	14%	
Durchlaufende Beiträge	-78	-14	-49	-10	-23	-71%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-346	-330	-377	-431	-462	33%	
Übrige Erträge	83	79	75	108	108	30%	
Transferertrag	2) 12'048	13'774	13'766	16'430	16'802	39%	
Durchlaufende Beiträge	78	14	49	10	23	-71%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	346	330	377	431	462	33%	
<b>Transfersaldo</b>	<b>-4'140</b>	<b>-2'604</b>	<b>-3'672</b>	<b>-1'083</b>	<b>-1'701</b>	<b>-59%</b>	<b>-13'201</b>
<b>Deckungslücke II</b>	<b>-11'802</b>	<b>-10'139</b>	<b>-12'340</b>	<b>-12'186</b>	<b>-13'627</b>	<b>15%</b>	<b>-60'093</b>
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	13'424	13'230	14'276	14'686	15'239		70'855
<b>Ordentlicher Deckungsbeitrag</b>	<b>1'622</b>	<b>3'092</b>	<b>1'936</b>	<b>2'500</b>	<b>1'612</b>	<b>-1%</b>	<b>10'762</b>
Zinsaufwand	-3		-0		-0	-95%	
Zinsertrag	29	31	23	78	92	221%	
<b>Zinssaldo</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	<b>78</b>	<b>92</b>		<b>251</b>
<b>Deckungsbeitrag I</b>	<b>1'648</b>	<b>3'123</b>	<b>1'959</b>	<b>2'578</b>	<b>1'704</b>	<b>3%</b>	<b>11'013</b>
Grundstückgewinnsteuern	1'399	1'687	5'706	1'056	2'862		12'709
<b>Deckungsbeitrag II</b>	<b>3'047</b>	<b>4'810</b>	<b>7'665</b>	<b>3'634</b>	<b>4'566</b>	<b>50%</b>	<b>23'722</b>
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -599	-1'128	-1'762	-776	-1'681		-5'946
Veränderung übriges Fremdkapital	4) -1'885	6'718	-4'171	2'764	-1'966		1'460
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>563</b>	<b>10'400</b>	<b>1'732</b>	<b>5'622</b>	<b>919</b>		<b>19'236</b>

## II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen	-492	-1'418	-1'194	-3'530	-2'614		
Investitionen Finanzvermögen							
Buchgewinne/-verluste				4			
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) 30	1	-191	187	391		
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-462</b>	<b>-1'417</b>	<b>-1'385</b>	<b>-3'340</b>	<b>-2'224</b>		<b>-8'827</b>

## III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	6) -2'000						
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	180	-4'218	3'055	1'813	-376		
Veränderung Finanzanlagen	7) -1'820	-4'218	3'055	1'813	-3'376		
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>-1'820</b>	<b>-4'218</b>	<b>3'055</b>	<b>1'813</b>	<b>-3'376</b>		<b>-4'547</b>

## IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	-1'719	4'765	3'402	4'096	-4'680		5'863
Endbestand flüssige Mittel	6'267	11'032	14'434	18'530	13'849		

Bestand verzinsliche Schulden	8)						
Durchschnittssatz Zinsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	84										84	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	57		127	50	49	63			12		245	113
Bildung			80		0		257		252		589	
Kultur, Sport und Freizeit			145		136		1'947		2'526	27	4'754	27
Gesundheit		98		98		98		98		98		488
Soziale Sicherheit												
Verkehr	214		131		1'039		203		298		1'886	
Umweltschutz und Raumordnung					41		-41					
Volkswirtschaft				-5								-5
Subtotal Steuerhaushalt	<b>355</b>	<b>98</b>	<b>484</b>	<b>142</b>	<b>1'266</b>	<b>161</b>	<b>2'366</b>	<b>98</b>	<b>3'088</b>	<b>125</b>	<b>7'558</b>	<b>623</b>
Wasserwerk	191	151	381	56	458	227	2'830	1'278	351	622	4'211	2'333
Abwasserbeseitigung	531	404	2'511	1'837	101	224	17	284	62	152	3'222	2'902
Abfallwirtschaft												
Netzwerke	74	6	84	6		20		23		-13	157	41
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>795</b>	<b>560</b>	<b>2'975</b>	<b>1'899</b>	<b>560</b>	<b>470</b>	<b>2'847</b>	<b>1'585</b>	<b>413</b>	<b>761</b>	<b>7'590</b>	<b>5'276</b>
Total	1'150	658	3'459	2'041	1'825	631	5'213	1'683	3'500	886	15'148	5'899
Nettoinvestitionen VV	<b>492</b>		<b>1'418</b>		<b>1'194</b>		<b>3'530</b>		<b>2'614</b>		<b>9'249</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	4	4
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>492</b>		<b>1'418</b>		<b>1'194</b>		<b>3'530</b>		<b>2'614</b>		<b>9'249</b>	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	6'267		11'032		14'434		18'530		13'849		121%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	598		4'816		1'761				324		-46%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)								3'000		
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	7'178		7'178		7'178		7'178		7'178		0%
- Anteil IR (TA etc.)							12		11		
- Übriges Finanzvermögen	20'498		21'626		23'388		24'164		25'845		26%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>34'541</b>		<b>44'652</b>		<b>46'761</b>		<b>49'883</b>		<b>50'206</b>		<b>45%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- Steuerhaushalt allgemein	10'945		10'423		10'680		12'056		13'855		27%
- Wasserwerk	2'058		2'264		2'376		3'848		3'507		70%
- Abwasserbeseitigung	1'235		1'902		1'783		1'531		1'454		18%
- Abfallwirtschaft											
- Netzwerke	173		229		189		151		150		-13%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>14'411</b>		<b>14'819</b>		<b>15'028</b>		<b>17'586</b>		<b>18'966</b>		<b>32%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente						0		52			
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		4'192		10'889		6'648		9'437		7'454	78%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)										
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		226		227		37		235		644	184%
- Übriges Fremdkapital		806		830		910		848		820	2%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>5'225</b>		<b>11'946</b>		<b>7'595</b>		<b>10'573</b>		<b>8'917</b>	<b>71%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
<b>Spezialfinanzierungen</b>											
- Wasserwerk		1'570		1'943		2'281		3'889		3'562	127%
- Abwasserbeseitigung		1'627		2'392		2'504		2'525		2'506	54%
- Abfallwirtschaft		526		503		509		451		387	-26%
- Netzwerke		1'581		1'618		1'659		1'613		1'569	-1%
- Fonds	5)										
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Finanzpolitische Reserve	6)							450		450	
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		38'424		41'070		47'241		47'968		51'780	35%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>43'727</b>		<b>47'525</b>		<b>54'193</b>		<b>56'896</b>		<b>60'255</b>	<b>38%</b>
<b>Total</b>	<b>48'952</b>	<b>48'952</b>	<b>59'471</b>	<b>59'471</b>	<b>61'788</b>	<b>61'788</b>	<b>67'469</b>	<b>67'469</b>	<b>69'172</b>	<b>69'172</b>	

## Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung  
 2) Festgelder etc.  
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr  
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)  
 5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds  
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung  
 NV = Nettovermögen  
 EB = Eingangsbilanz

<b>Gesamthaushalt</b>	2020	2021	2022	2023	2024		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'848	4'943	4'945	5'075	5'145		
Gesamtsteuerfuss	119%	119%	119%	116%	116%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	84%	84%	82%	80%	79%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.0%	14.7%	20.3%	10.2%	11.8%	→	13.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.9%	-1.7%	5.2%	2.1%	3.4%	↗	2.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	621%	339%	641%	104%	176%	→	257% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.1%	0.0%	-0.2%	-0.2%	↑	-0.1% ø
Kapitaldienstanteil	3.5%	3.0%	2.6%	2.5%	3.0%	↑	2.9% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.1%	0.1%	0.1%	0.2%	0.2%	k.A.	0.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil	14%	33%	18%	26%	19%	↑	22% ø
Nettovermögensquotient	4) 219%	248%	275%	269%	272%	↗	257% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 6'047	6'617	7'920	7'746	8'025	↗	7'271 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	6	6	6	6		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	88%	77%	86%	82%	86%	↑	84% ø
Zinsbelastungsquote	5) -0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.2%	-0.2%	↑	-0.2% ø
Investitionsanteil	4.0%	11.0%	5.7%	13.9%	9.3%	→	8.8% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 16'184	12'708	15'758	16'158	20'143		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 21.0%	31.3%	60.9%	18.1%	41.2%	↑	34.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

<b>Spezifische Werte</b>	2020	2021	2022	2023	2024		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							
Steuerkraft	2'306	2'224	2'401	2'452	2'514		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 630	973	1'548	724	893		953 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -102	-287	-241	-696	-508		-367 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -	-	-	-	-		- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) 528	686	1'306	28	385		587 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'926	8'309	9'553	9'540	10'152		9'096 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'094	1'306	1'406	1'671	1'560		1'407 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

11.09.2025

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	7'732	7'866	8'008	8'235	8'620
- Einkommen	6'945	7'119	7'243	7'385	7'814
- Vermögen	787	747	765	851	806
<i>Juristische Personen</i>	1'726	1'557	1'680	1'624	1'788
- Gewinn	1'640	1'469	1'573	1'517	1'646
- Kapital	86	88	107	107	141
<b>Total</b>	<b>9'458</b>	<b>9'423</b>	<b>9'688</b>	<b>9'859</b>	<b>10'408</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>119%</b>	<b>119%</b>	<b>119%</b>	<b>116%</b>	<b>116%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	9'202	9'360	9'530	9'553	10'000
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	2'053	1'853	1'999	1'884	2'074
Steuererträge aus früheren Jahren	1'411	909	1'795	1'990	1'941
Nachsteuern	19	175	26	128	28
Aktive Steuerauscheidungen	1'099	960	923	737	821
Passive Steuerauscheidungen	-738	-753	-826	-366	-571
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-3	-5	-3	-15	-8
Quellensteuern	230	585	676	618	796
Personalsteuern	96	91	97	98	99
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>13'368</b>	<b>13'175</b>	<b>14'218</b>	<b>14'628</b>	<b>15'180</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	-29	-8	-8	30	53
Wertberichtigungen Forderungen					
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>-29</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>30</b>	<b>53</b>
Grundstückgewinnsteuern	1'399	1'687	5'706	1'056	2'862
Hundesteuern	55	55	58	58	59
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>1'455</b>	<b>1'743</b>	<b>5'763</b>	<b>1'114</b>	<b>2'921</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	1	1	1	3	1
Kantonsanteil an Hundesteuern	10	10	11	11	11
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>12</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'306</b>	<b>2'224</b>	<b>2'401</b>	<b>2'452</b>	<b>2'514</b>
Korrekturfaktor	1.000	0.999	1.000	1.001	1.001
Kalkulatorischer Wert	2'306	2'226	2'401	2'450	2'512
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

# Grafische Darstellungen

## Politische Gemeinde

Seite

G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

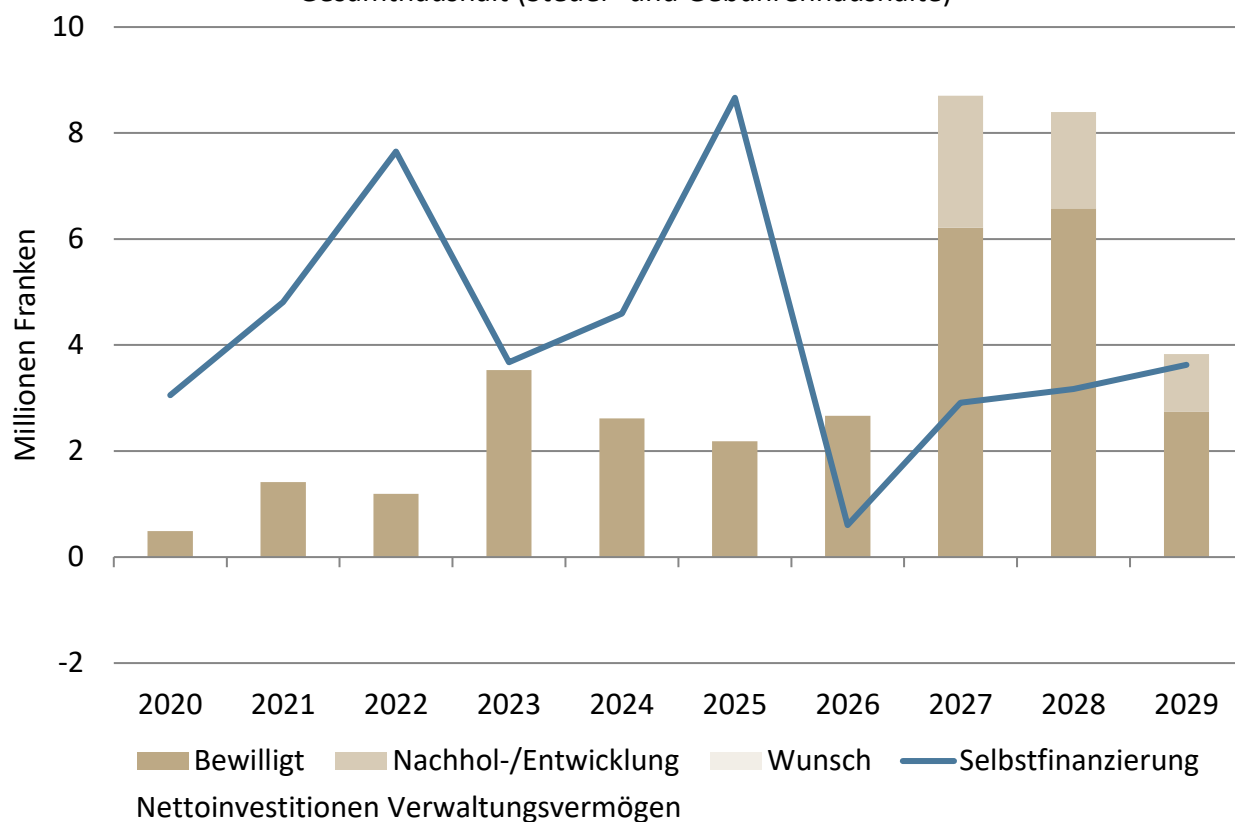
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

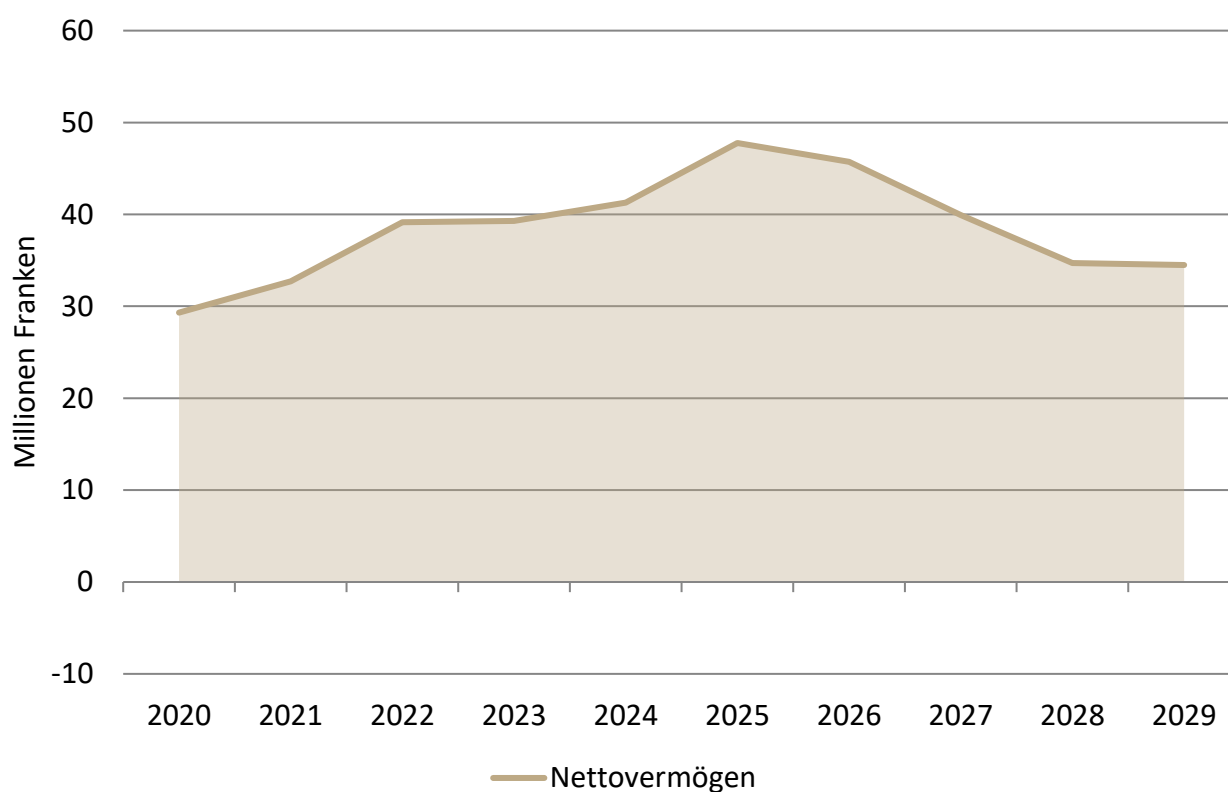
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



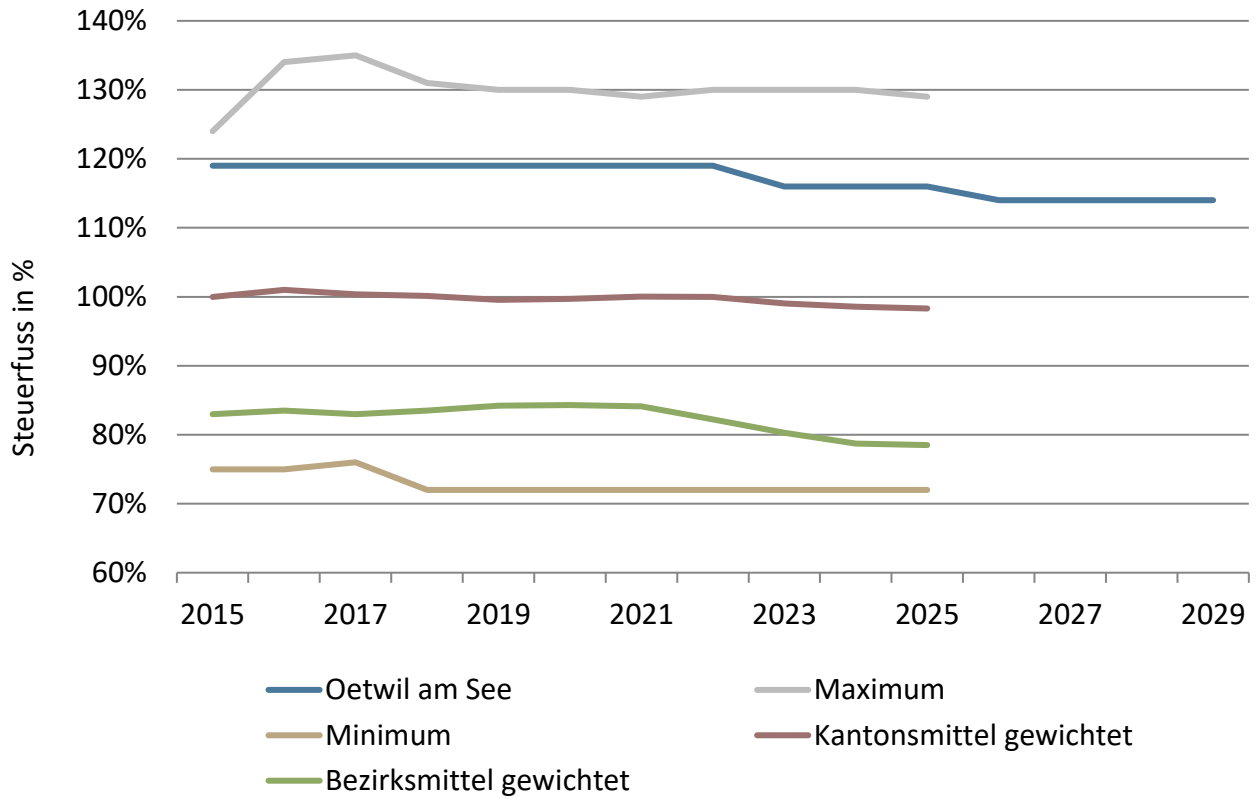
## Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



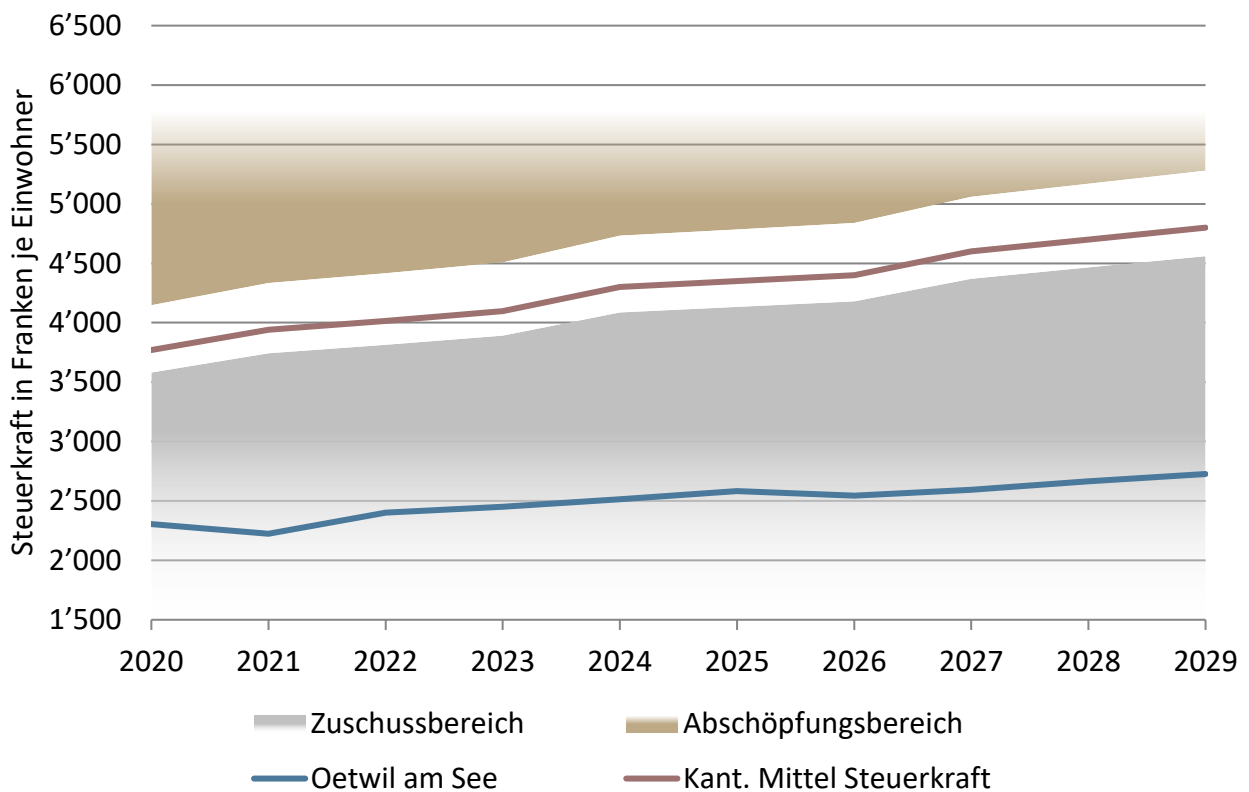
# Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich



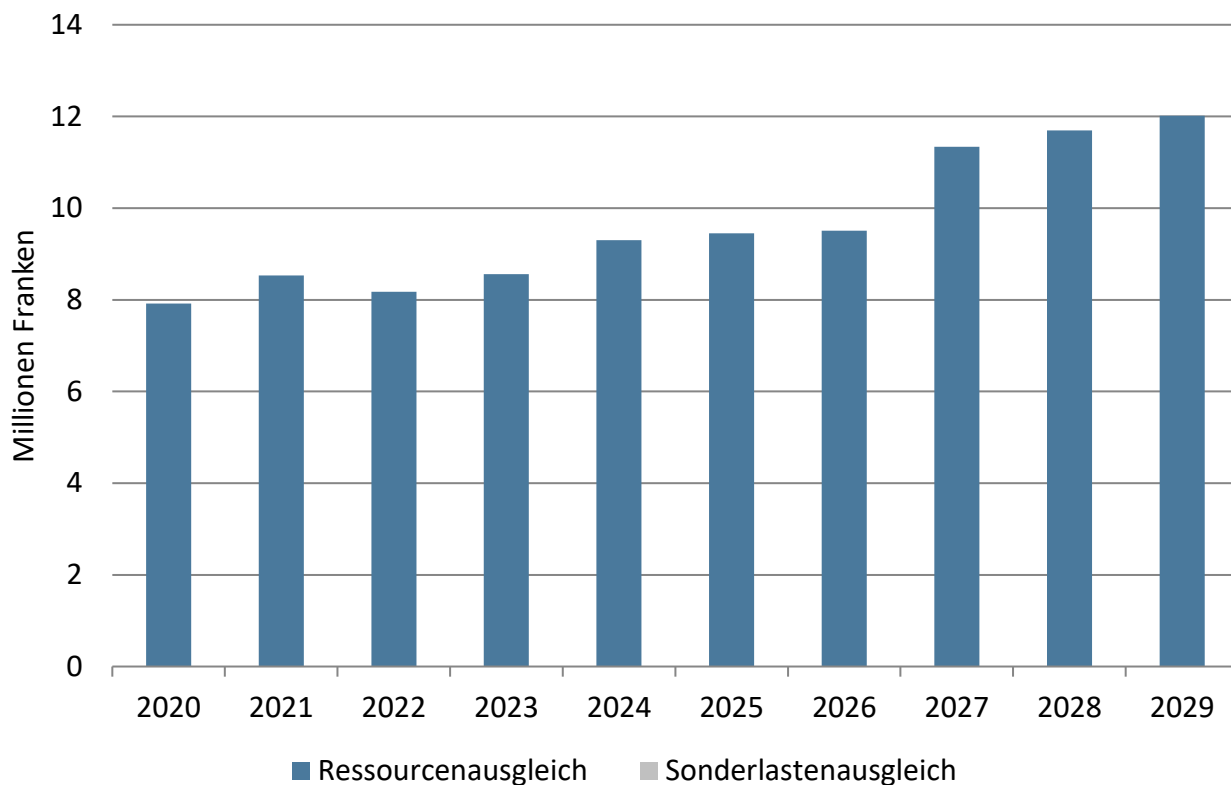
# Steuerkraft

Steuerhaushalt



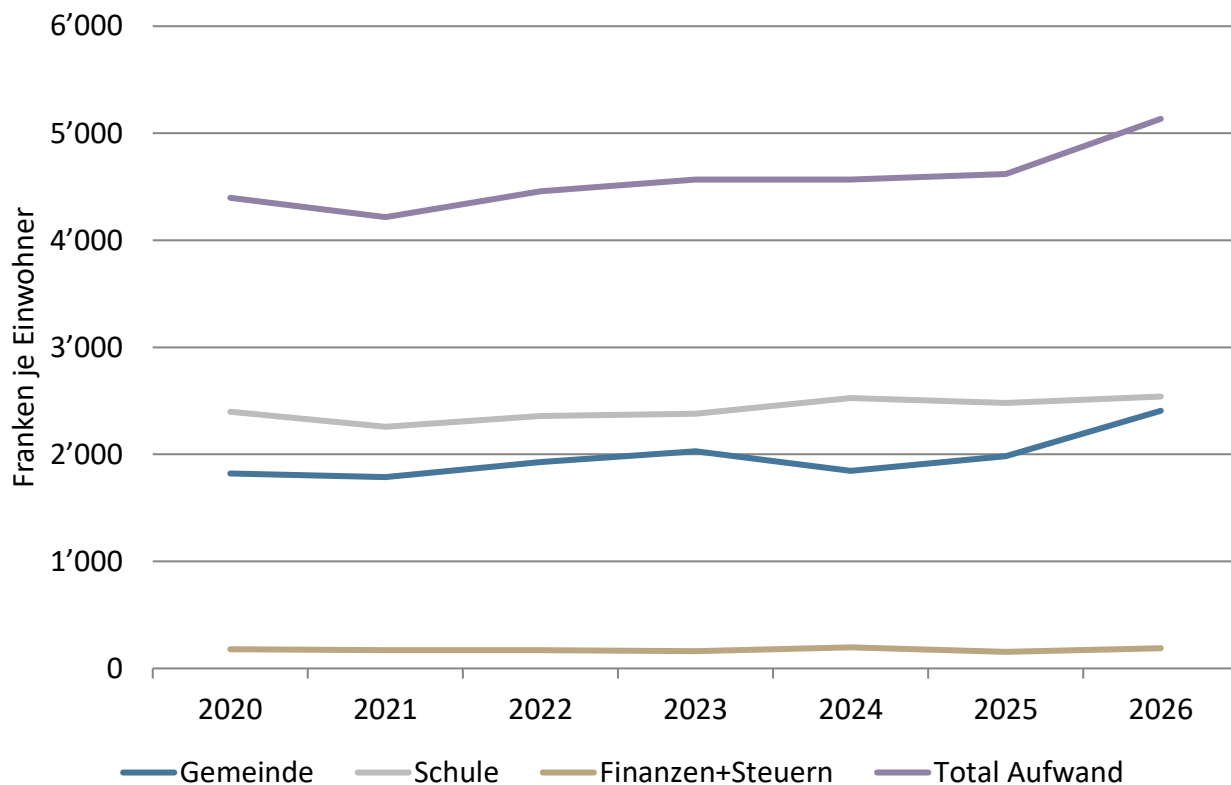
# Finanzausgleich

Steuerhaushalt



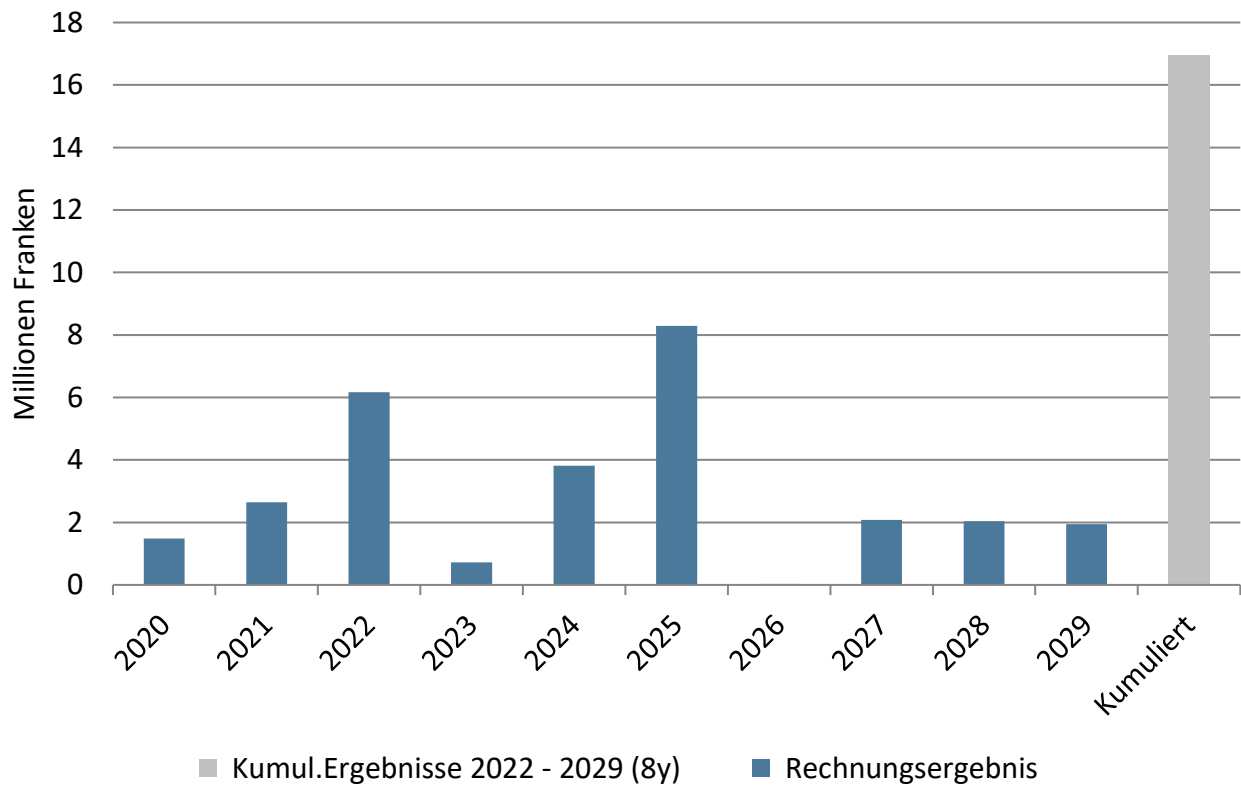
# Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



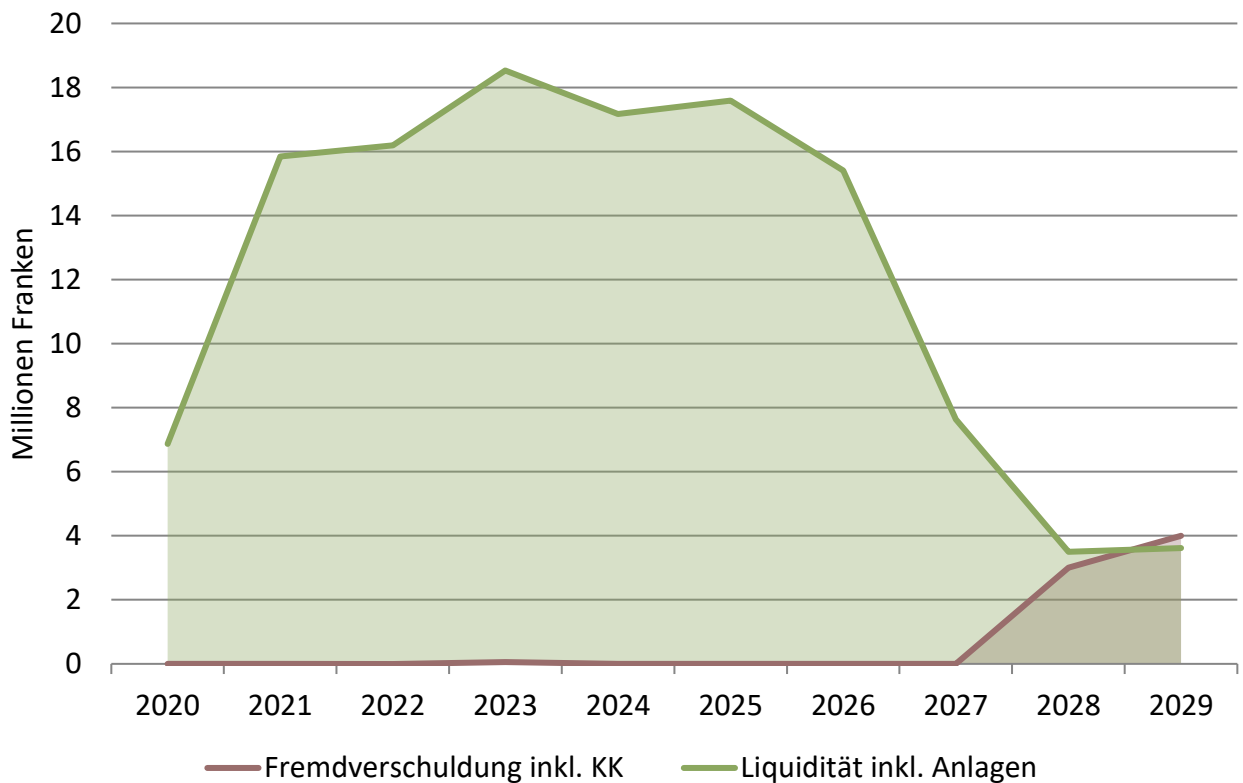
# Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt

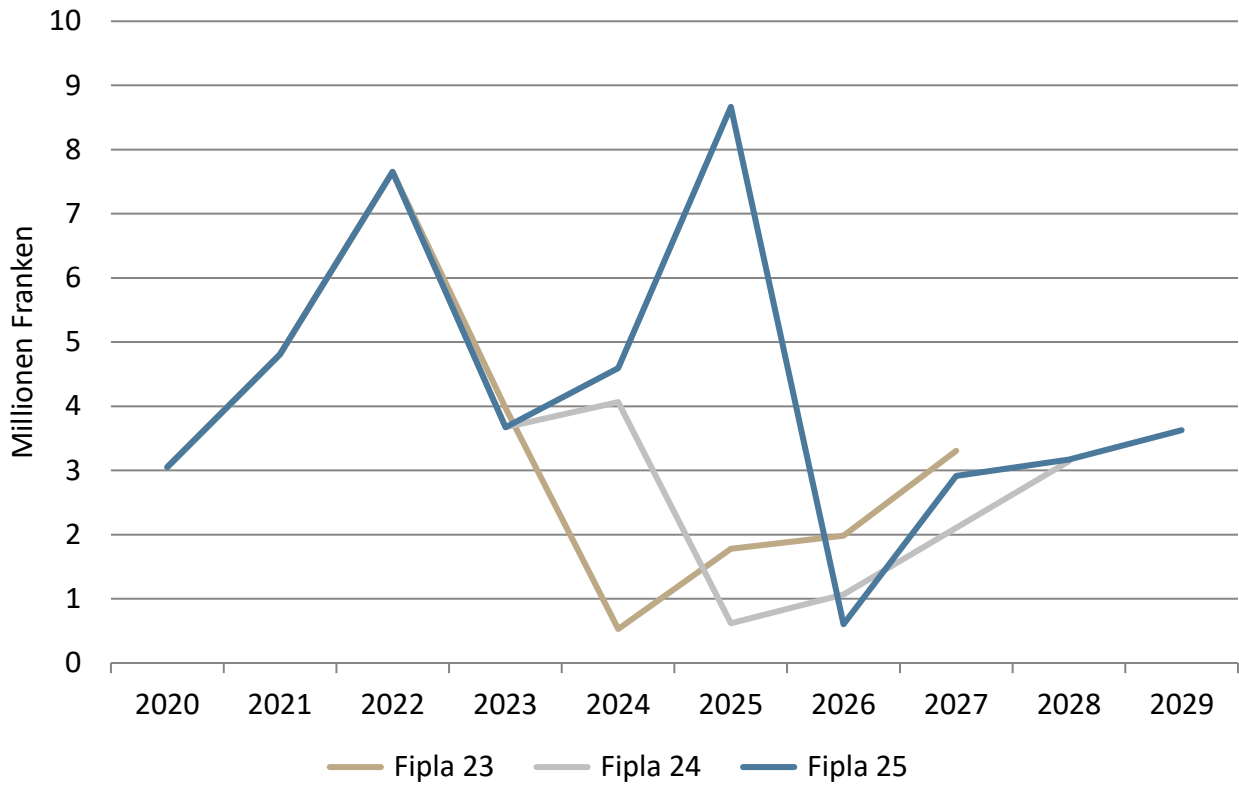


# Fremdverschuldung und Liquidität

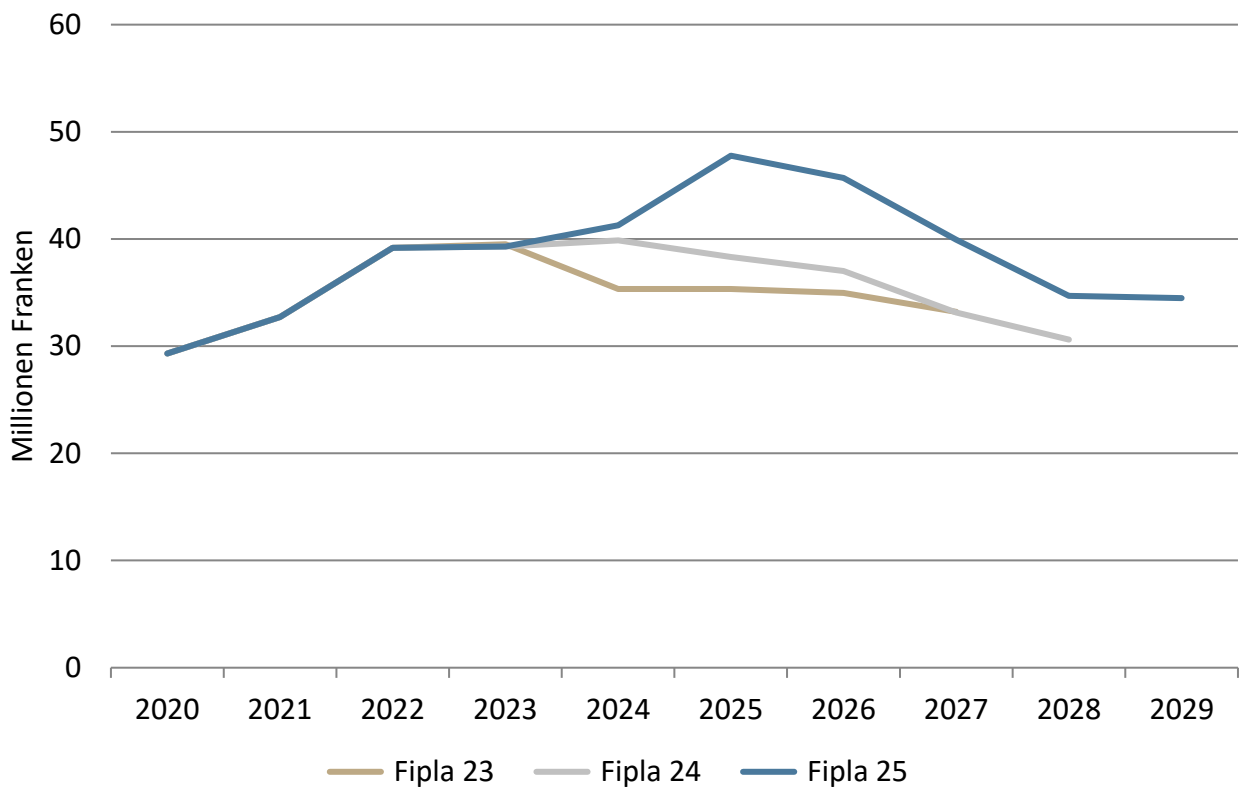
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



## Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

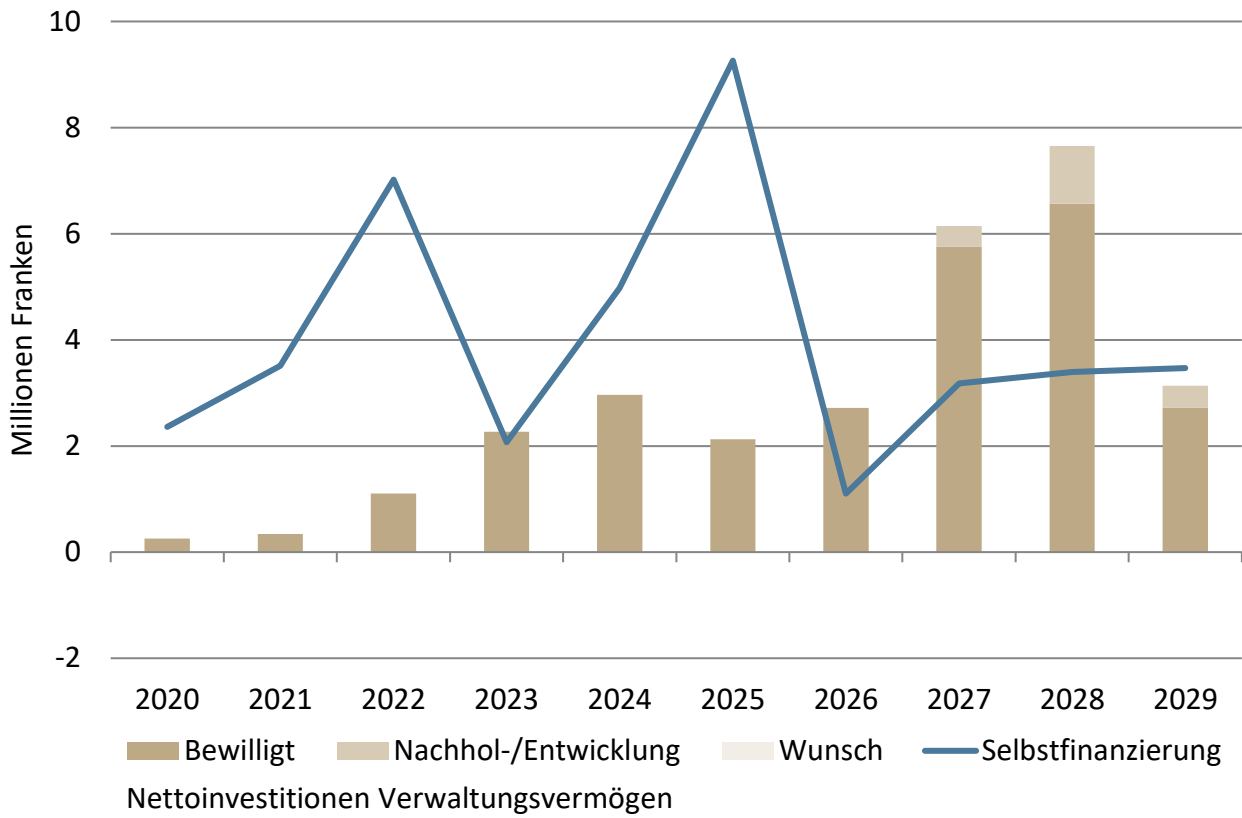


## Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



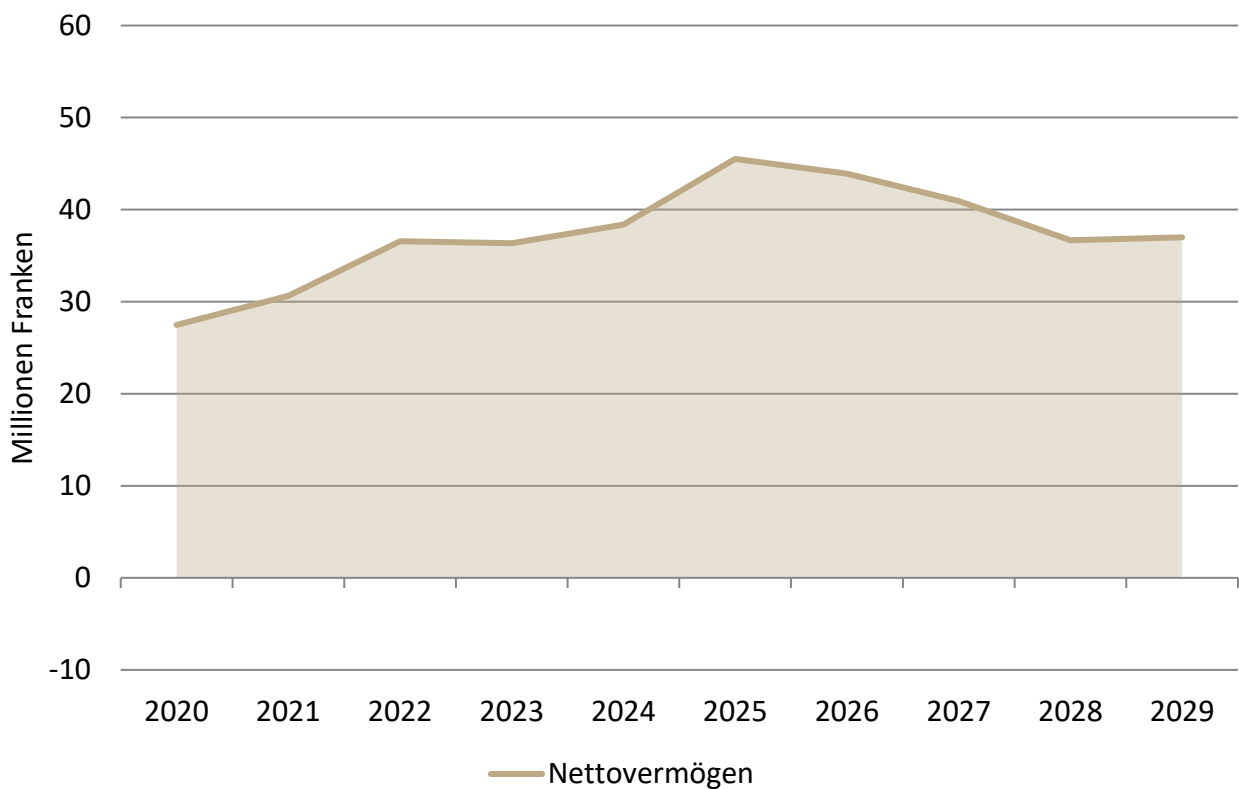
# Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



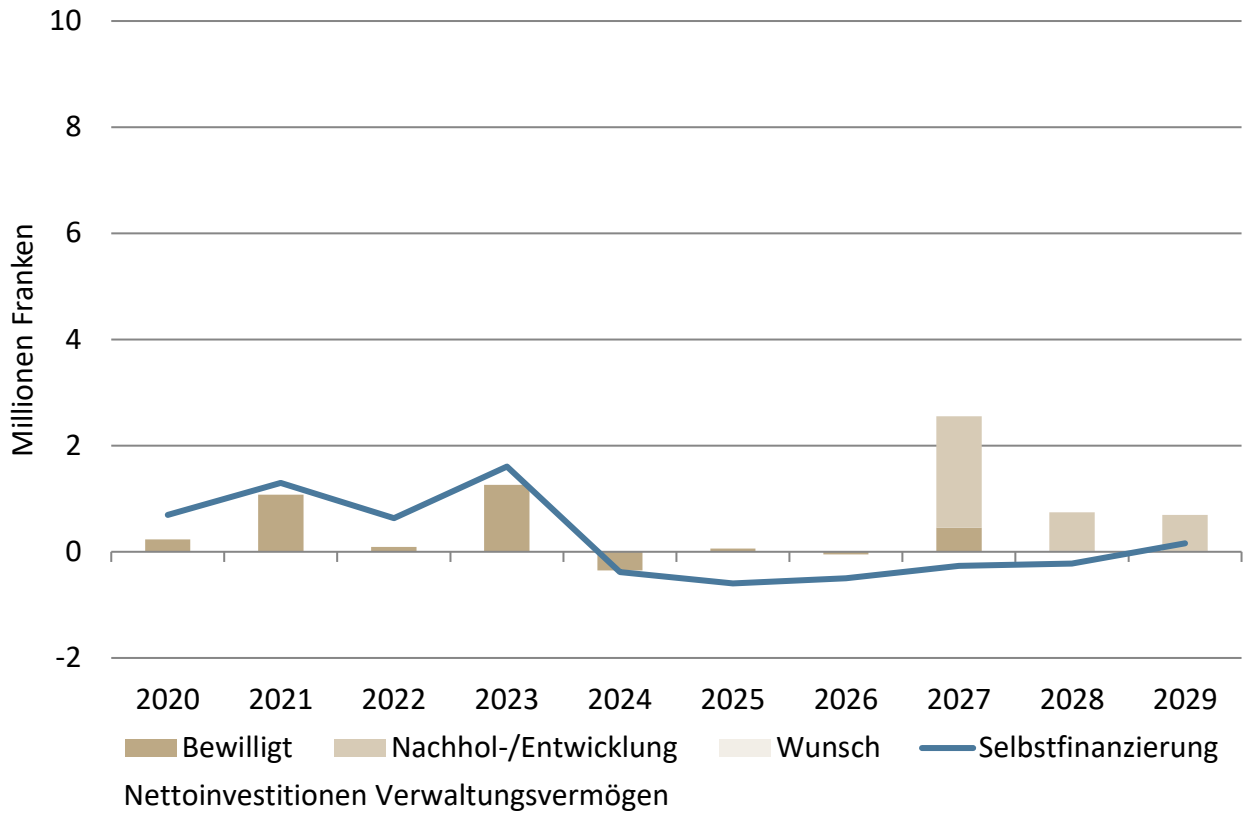
# Nettovermögen

Steuerhaushalt



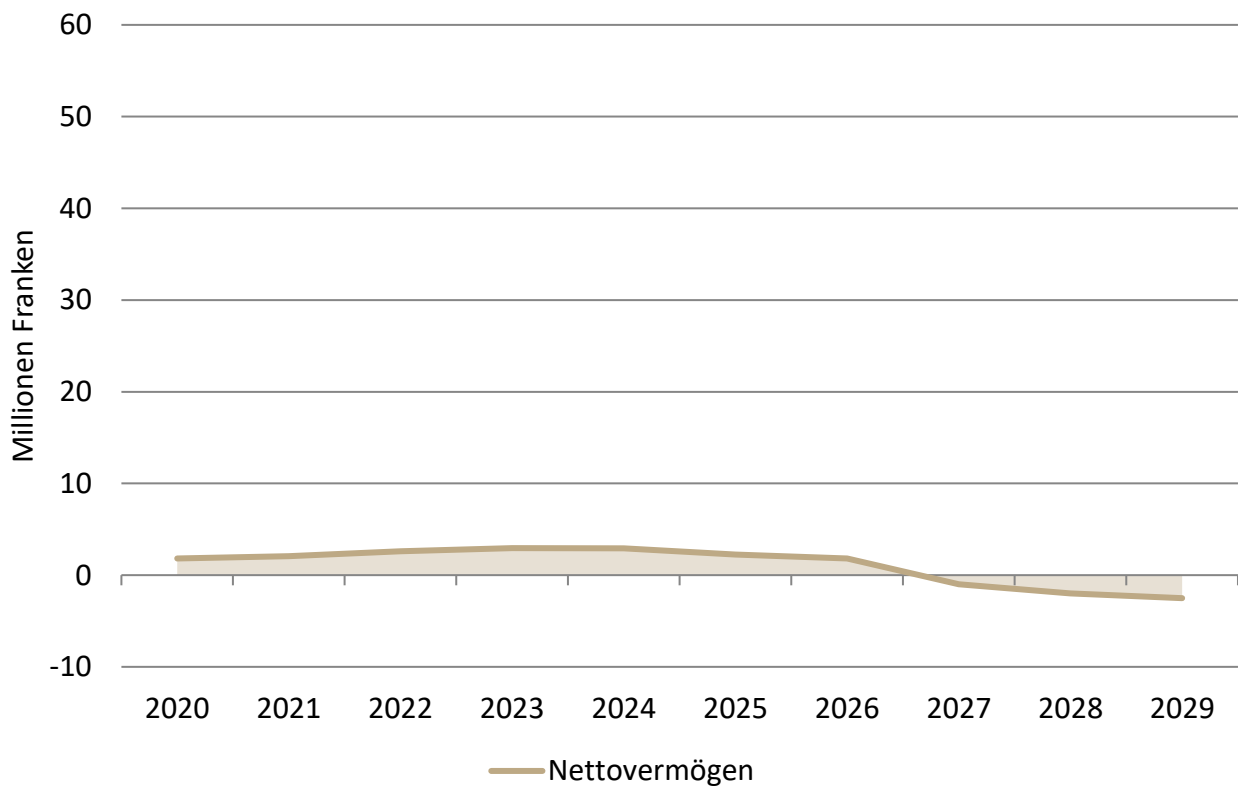
# Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



# Nettovermögen

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

# Das Wichtigste in Kürze

## Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch).

## Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

## Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

## Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

## Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

## Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

## Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

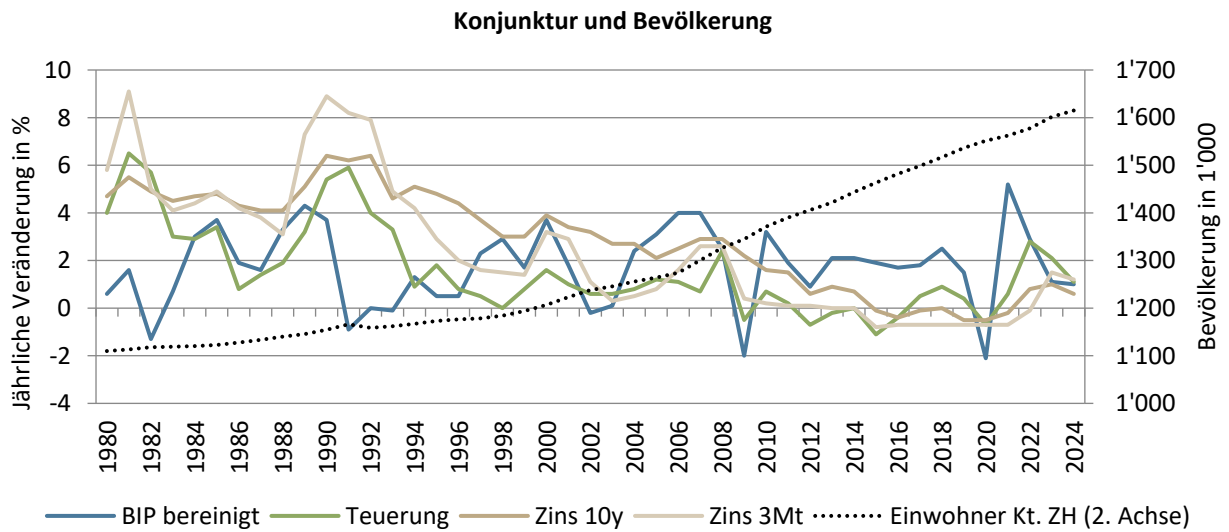
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

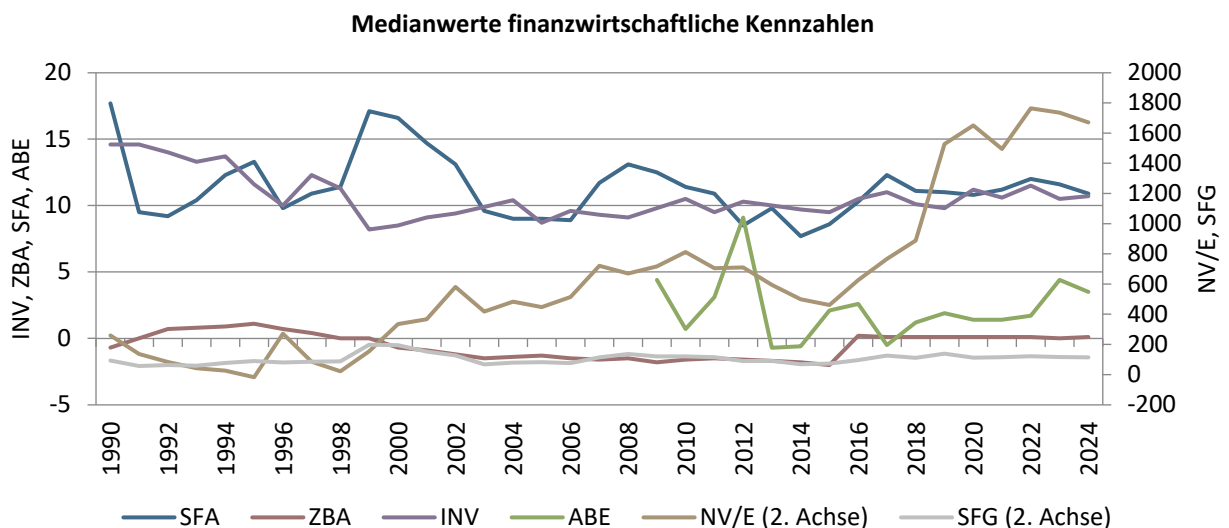
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



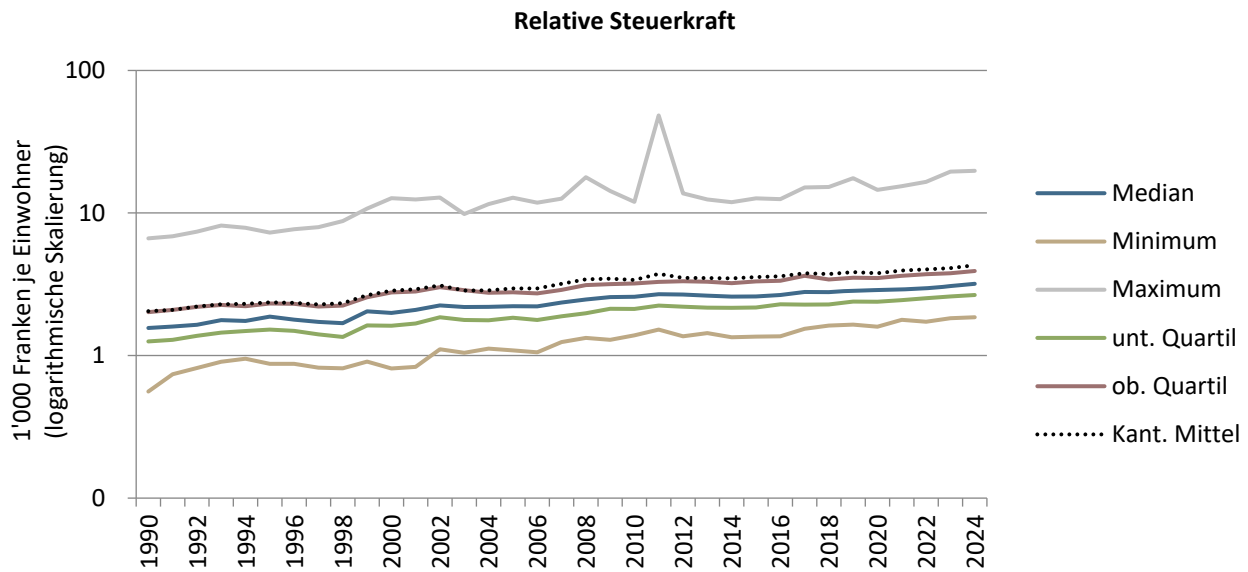
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

## Ertrag

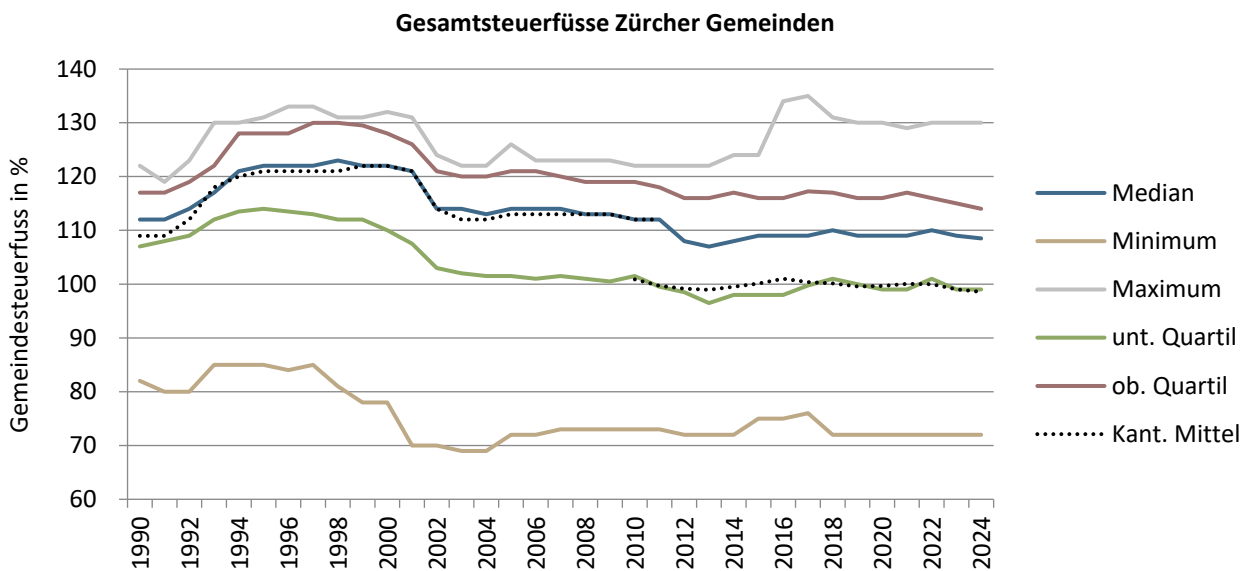
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

### Gesamtsteuerfüsse

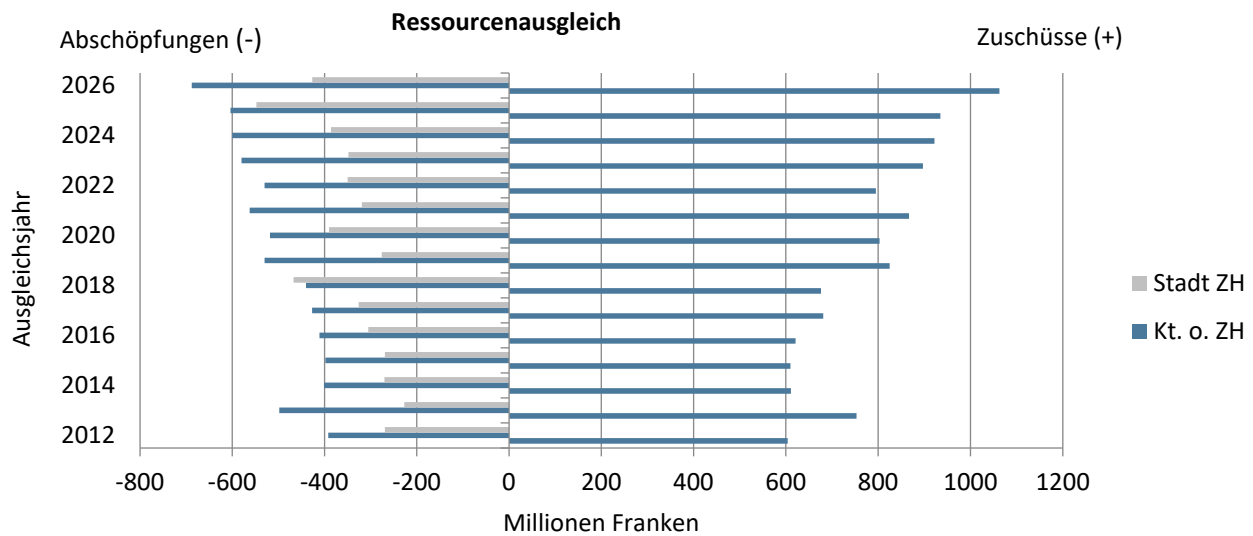


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

## Finanzausgleich

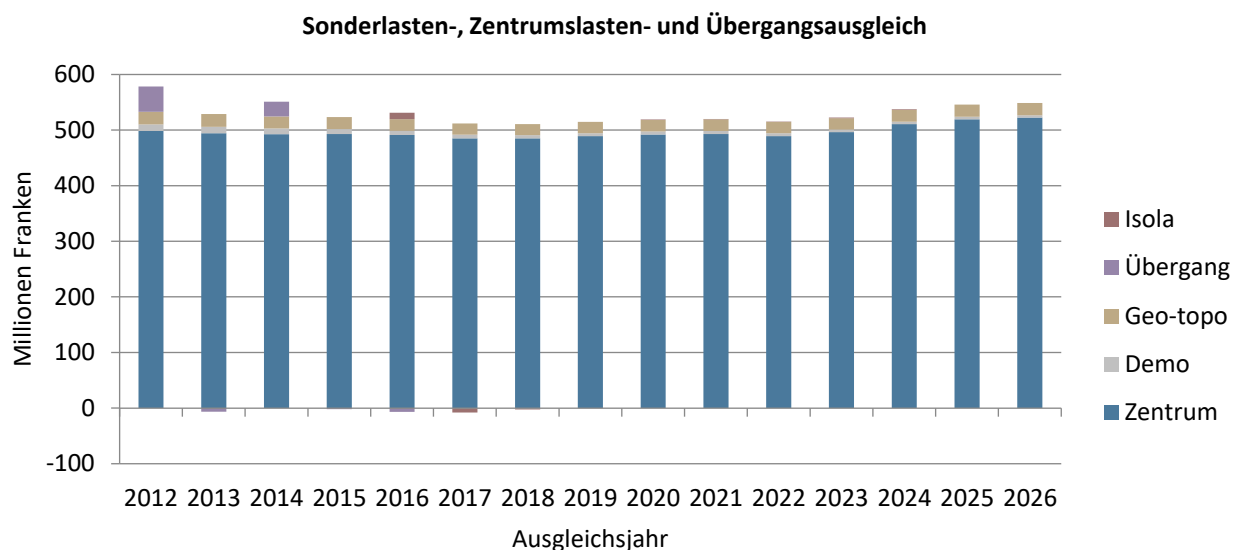
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



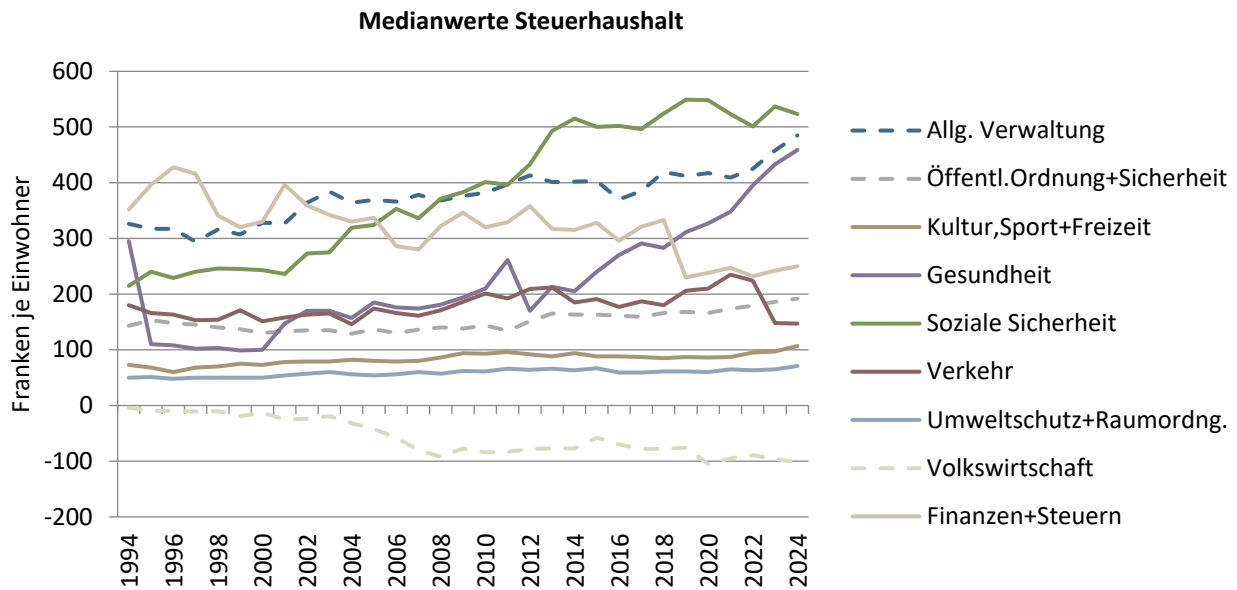
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

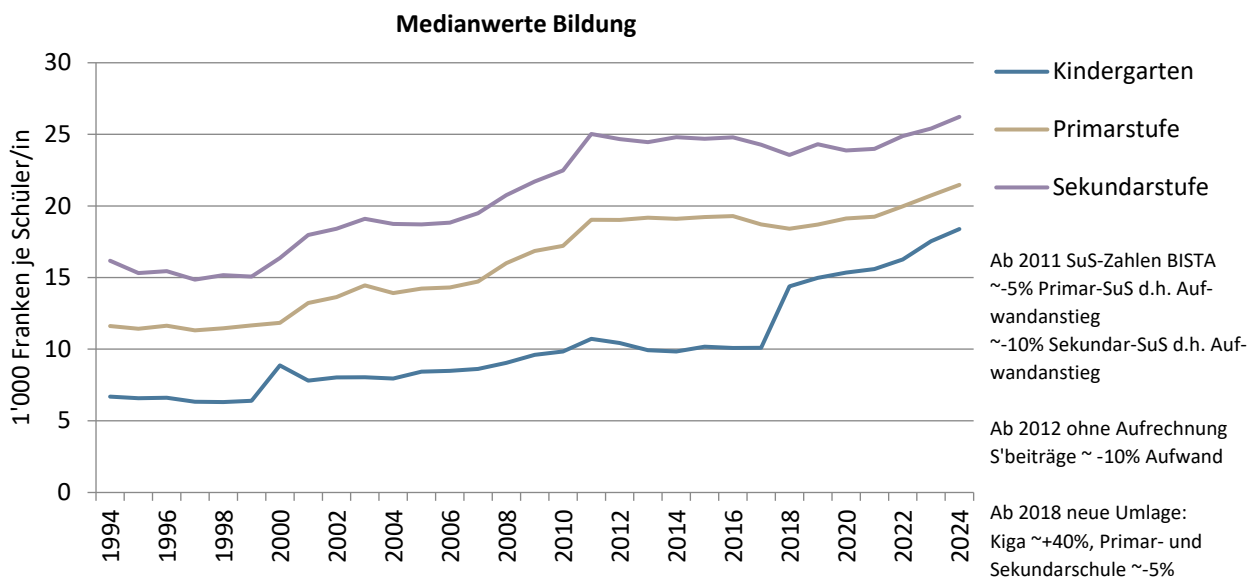
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

### Medianwerte Bildung



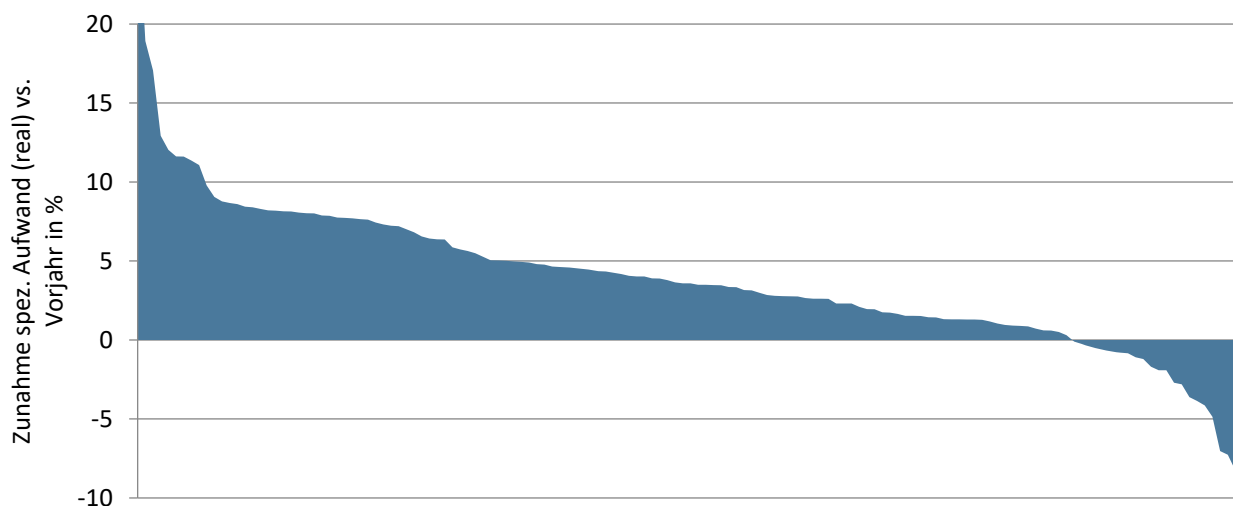
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

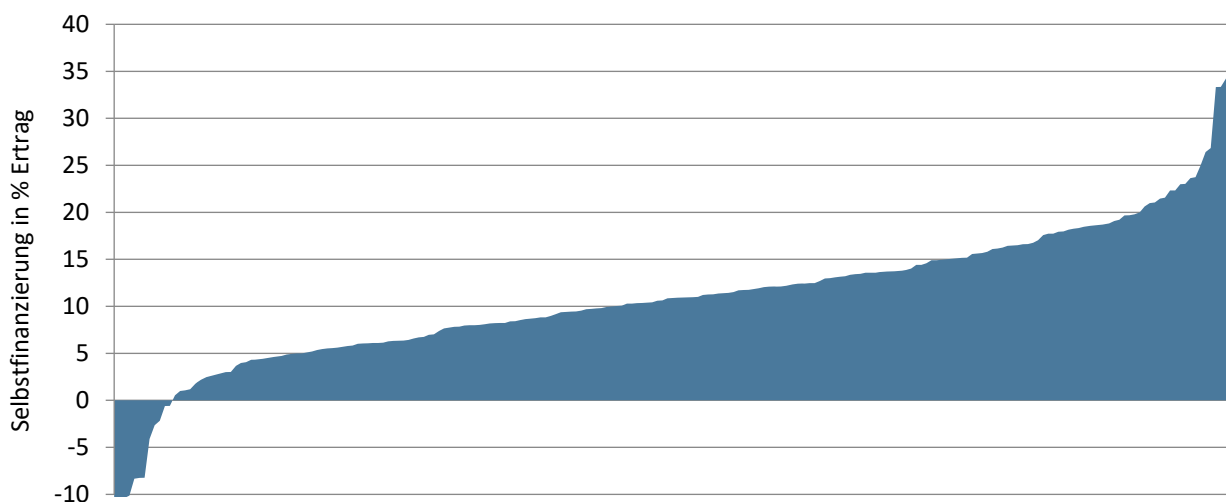
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

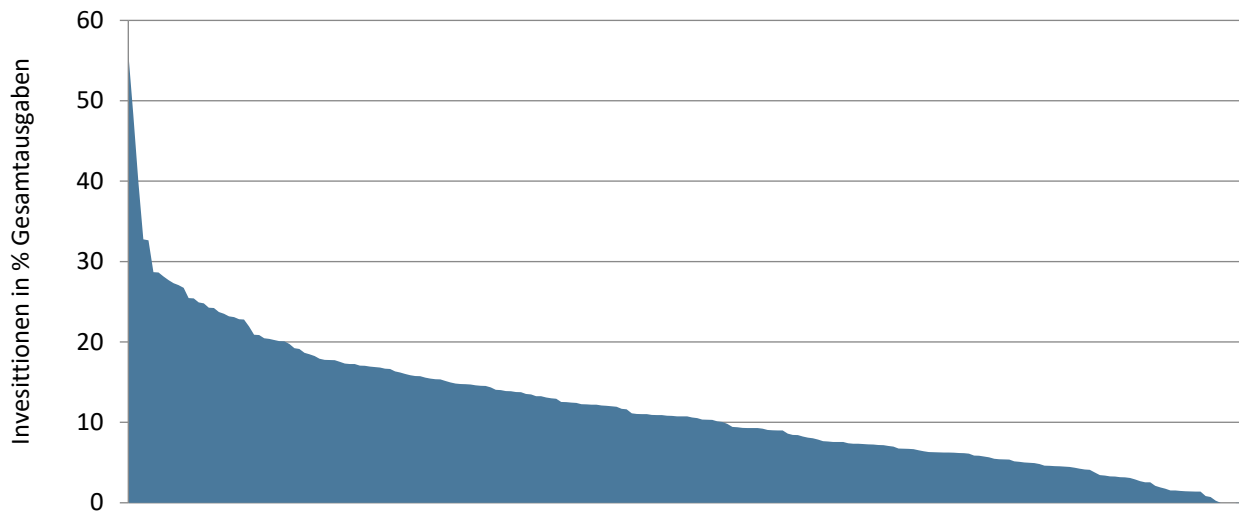
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gesteigener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

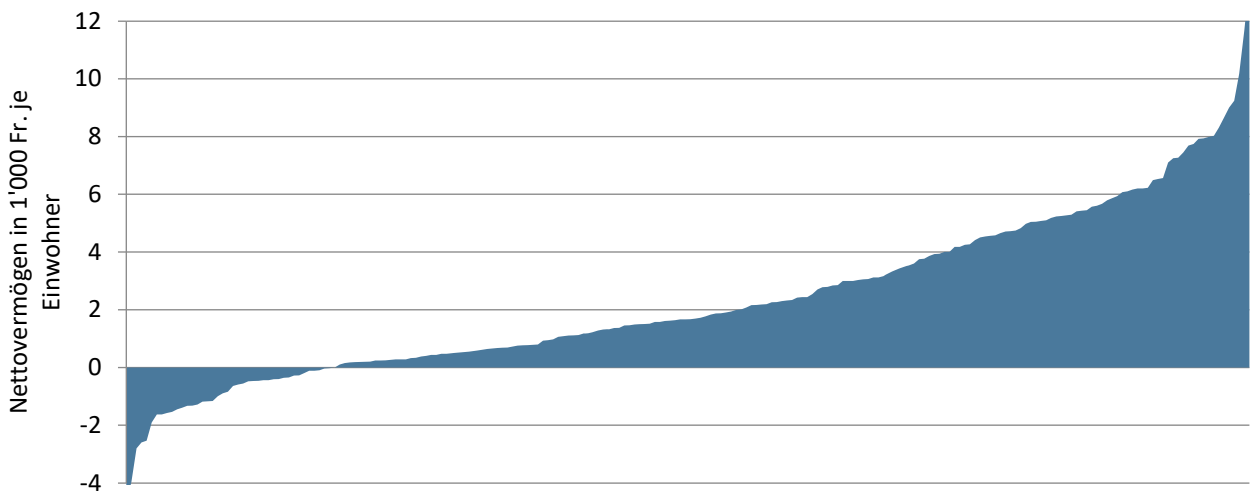
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

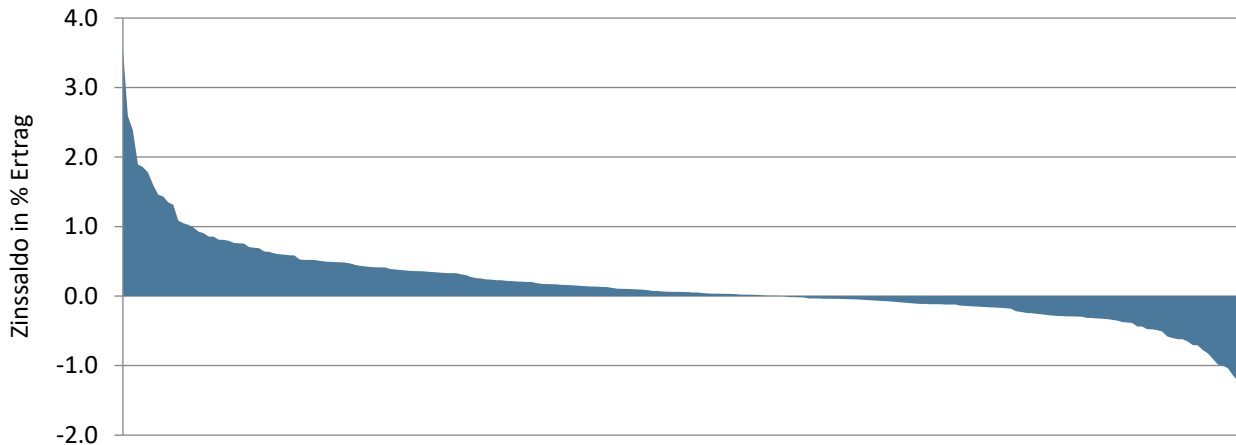
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

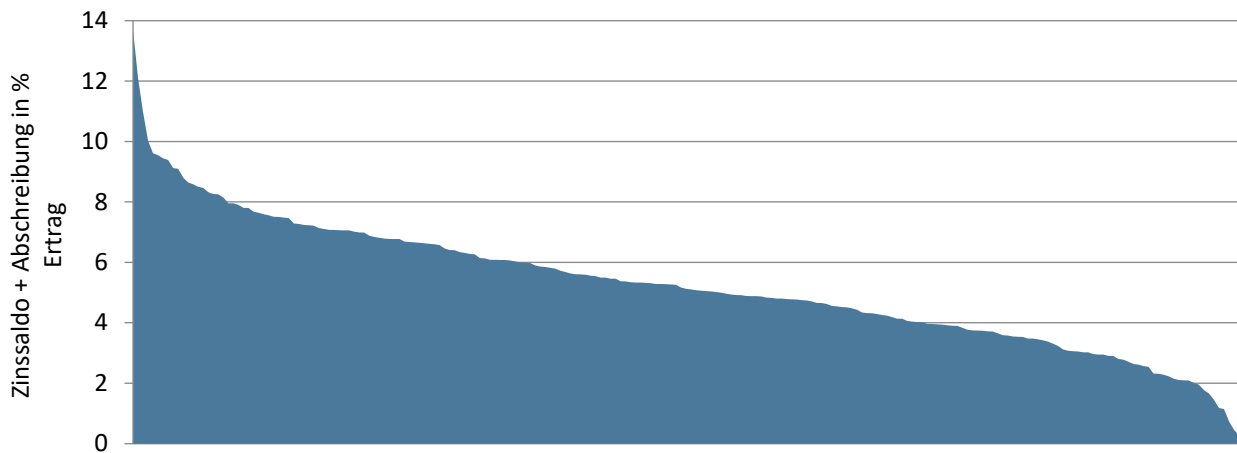
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

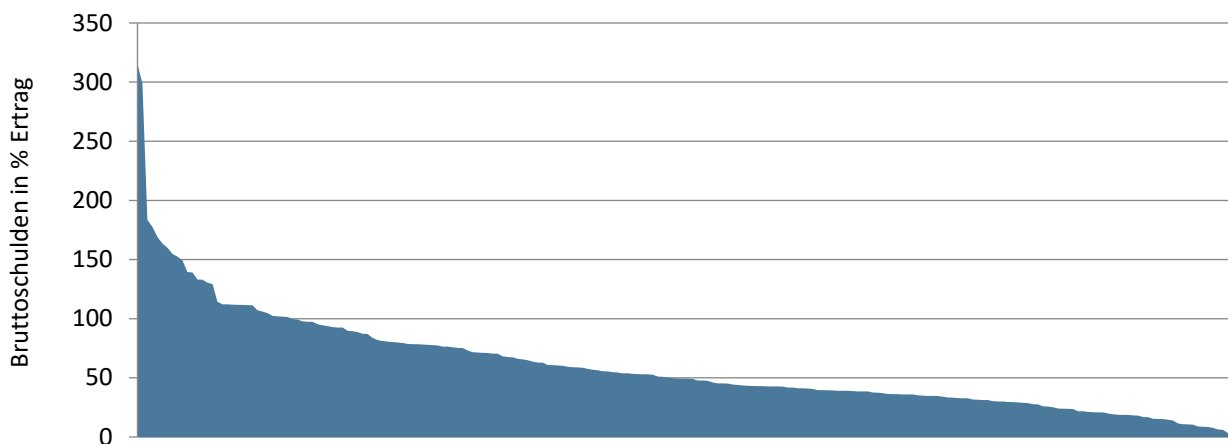
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

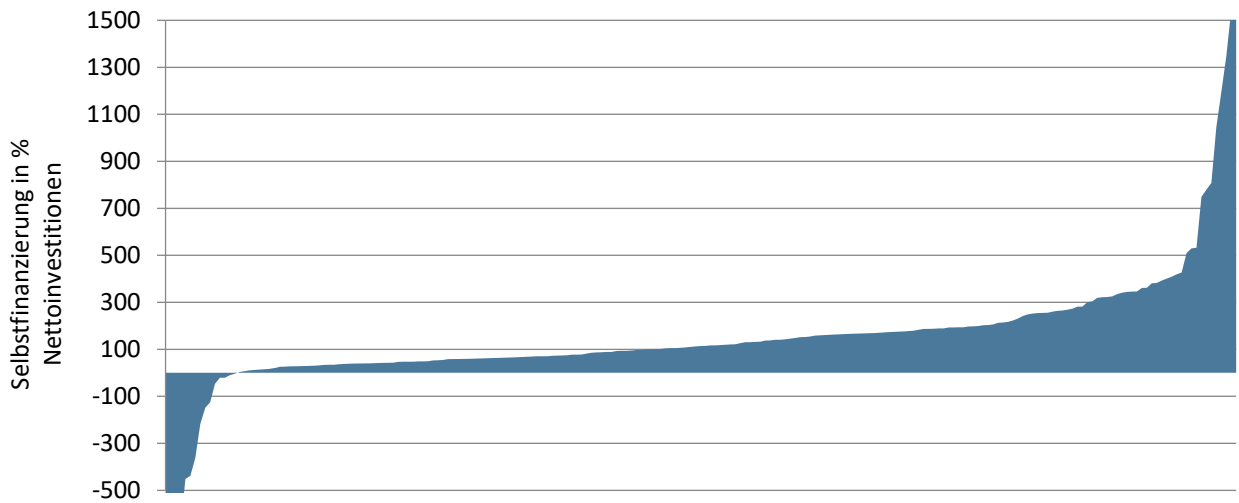
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

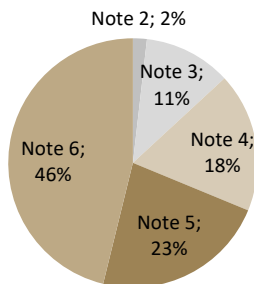
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

<b>hoch</b> über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 700 Fr/E	<b>mittel</b> 700 bis 3'000 Fr/E	<b>hoch</b> über 3'000 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

<b>hoch</b> über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,2 %	<b>mittel</b> -0,1 bis 0,2 %	<b>tief</b> unter -0,1 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchengemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchengemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

## Finanzcockpit [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

# Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Definition per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %